

Ostern 2022
Verkaufskatalog
Matthäus Truppe
Buchhandlung & Antiquariat

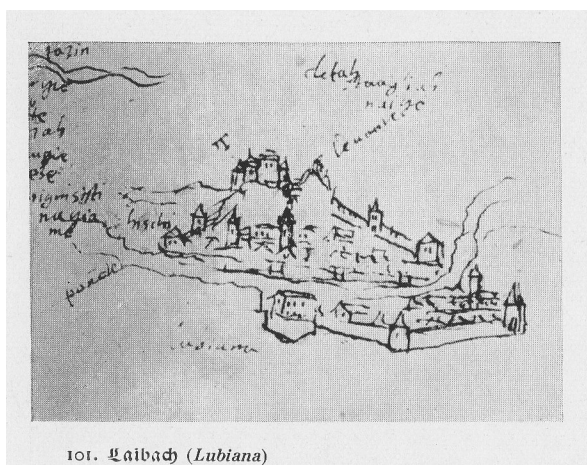


Nr. 93

Umschlag. Nr. 66

Ostern 2022

Verkaufskatalog



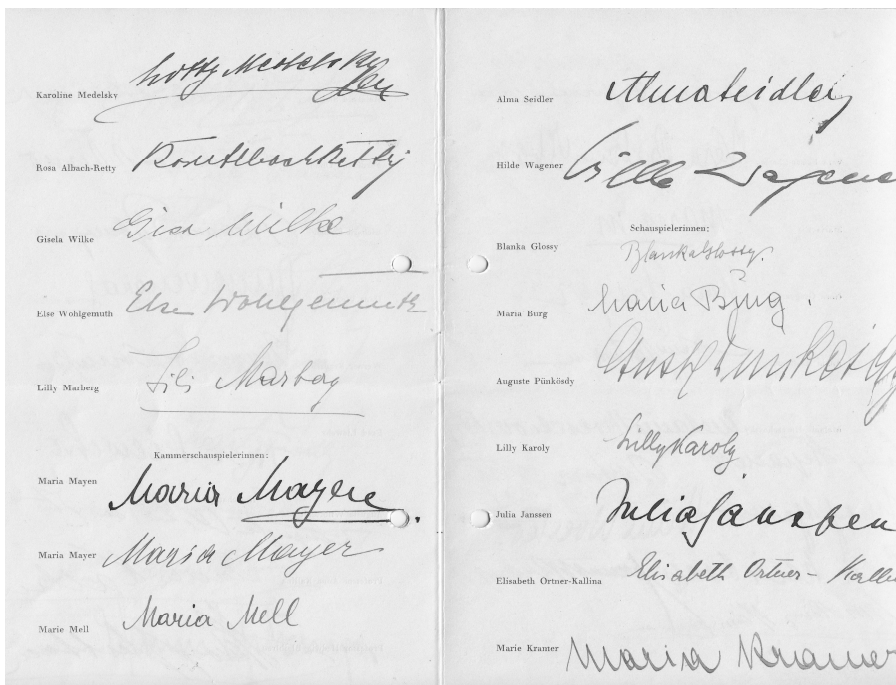
Nr. 72

Matthäus Truppe

Buchhandlung & Antiquariat

Stubenberggasse 7, 8010 Graz, Austria

E-Mail: truppe@aon.at



Nr. 18

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00

Matthäus Truppe

Buchhandlung & Antiquariat

Stubenberggasse 7, 8010 Graz, Austria

Tel. +43 (0)316 - 829552

truppe@aon.at

Gegründet 1921

1. Albegger, Ernst, Otto Samwald Hartwig W. Pfeifhofer u. a.: Avifauna Steiermark. Die Vögel der Steiermark. (Graz, Leykam, 2015). 880 S. mit zahlr. farb. Textabb. 4°. OPp. (kl. Gebrsprn.). 9783701179923

Bestell Nr.: 20314

140,00 €

Erste Ausgabe dieser klassischen und reich illustrierten Avifauna der Steiermark. - Als Mitautoren zeichnen: Sebastian Zinko, Josef Ringert, Philipp Kolleritsch, Michael Tiefenbach, Christoph Neger, Josef Feldner, Johann Brandner, Franz Samwald, Willibald Sani u.a. - Vortitel mit hs. Widmung des Mitautors Ernst Albegger. - Kaum gebräunt.

2. Arthur, Carl: Gratzter kleine Leiden. Pechvogel-Gallerie in cachirten Lebensbildern nach (Eduard Maria) Oettinger, (Moritz Gottlieb) Saphir, (Ignaz Franz) Castelli und Anderen. Heft 1 (von 2). Graz, Ludewig, 1850. 80 S. 2 Kupfertafeln. 12°. OBrosch. (Rücken fachmännisch erneuert, Läsuren).

Bestell Nr.: 17781

280,00 €

Erste Ausgabe, selten. - Enthält zwei intakte Klappbilder in Kupferstich betitelt "Die erste Kur" bzw. "Die Uiberraschung". - "Ich sammelte die folgenden Aufsätze und nannte sie Pechvogel-Anekdoten; sie schildern einige von den vielen kleinen Leiden des menschlichen Lebens, die uns in Gratz so gut wie in Wien, in China wie in Rom treffen können. Ich schrieb sie in Gratz und übergeben sie meinen geehrten Leserinnen und Lesern als Gratzter kleine Leiden. ... Übrigen kann ich versichern, daß keine niedrig komischen Einfälle diese Blätter ausfüllen werden. Nicht abgedroschen, aus Zeitschriften und Anekdotensammlungen entlehnte Possen sollen dem Leser dieser Pechvogel-Gallerie wiederholt werden, ich will nur zum Theil wirklich erlebte, zum Theil vom Hörensagen mir bekannte Erlebnisse anderer Pechvögel einfach erzählt hier mittheilen, und Niemand wird mit Recht sagen können, daß man die Welt durch diese kleinen Leiden mit großem Leide heimgesucht habe" (Vorwort). - Durchgehend etw. gebräunt und fleckig.

3. Arvay, Friedrich von: Handbuch des Seemannwesens. Mit besonderer Berücksichtigung für die k. u. k. Kriegsmarine Wien, Braumüller, 1918. XIX, 1017 S. mit zahlr. Textxylographien. 1 Farbtafel und 3 mehrfach gefalt. Tabellen sowie 1 separates Heft "Berichtigungen". Gr.-8°. OHLwd. (beschabt, bestoßen und fleckig, hinterer Deckel mit kl. Stempel).

Bestell Nr.: 7859

250,00 €

Erste Ausgabe dieses Lehrbuchs für den Nachwuchs des Seeoffizierkorps der k. u. k. Marine. - Das Werk wurde bereits im Jahre 1916 an Board der S. M. S. Szent Istvan geschrieben und ist aufgrund seines späten Erscheinens das letzte große Handbuch für Offizier der k. u. k. Marine. Die interessanten Kapitel über "Unterseebootwesen" wurde unter Mitarbeit von Gaston Vio, über "Flugwesen" unter Mitarbeit von Gustav Klasing verfasst. - Mit dem meist fehlende separaten Textheft "Berichtigungen". - Vorsatz mit hs. Namen. Etw. gebräunt, Textheft fleckig.

4. Atlas zur Geschichte des steirischen Bauerntums. Wissenschaftliche Leitung Fritz Posch. Kartographische Bearbeitung Manfred Straka. Redaktion

Gerhard Pferschy. Graz, Adeva, 1976. 24 S., 2 Bll. 54 gefalt. farb. Karten. Kl.-4°. OLwd. (etw. gebräunt).

Bestell Nr.: 20388

80,00 €

(= *Veröffentlichungen des Steiermärkischen Landesarchives. Bd. 8*). - Erste Ausgabe dieses klassischen Atlas zu allen Aspekten des bäuerlichen Lebens in der Steiermark. - Kaum fleckig oder gebräunt.

5. Bacher, Ernst: Die mittelalterlichen Glasgemälde in der Steiermark. Bd. 1: Graz und Strassengel. Bibliographische und historische Vorarbeiten von Henriette Brandenstein. Wien, Böhlau, 1979. XLVIII, 208 S. mit zahlr. Abb. im Text und auf Tafeln. 8 montierte Farbtafeln. 4°. OLwd. (kl. Gebrssprn.) mit OU.

Bestell Nr.: 20029

200,00 €

(= *Corpus Vitrearum Medii Aevi. Österreich Bd. 3. Steiermark, 1. Teil*). - Erste Ausgabe. - Leicht gebräunt.

6. Balet, Leo: Ludwigsburger Porzellan (Figurenplastik). Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1911. 3 Bll., 197 S. mit zahlr. Textabb. 21 (12 in Lichtdruck und 9 montierte farb.) Tafeln. 4°. OLwd. etw. fleckig, leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 11710

120,00 €

(= *Kataloge der kgl. Altertümersammlung in Stuttgart. Bd. 1*). - Erste Ausgabe dieser klassischen Darstellung der 1578 in Ludwigsburg als „Herzoglich-ächte Porcelaine-Fabrique“ gegründeten Porzellan Manufaktur auf Grundlage der Stuttgarter Sammlung. Von besonderem Interesse ist der nach den Künstlern geordnete Katalog in dem die vorhandenen Werke von Johann Gottfried Trothe, Franz Anton Pustelli, Gottlieb Friedrich Riedel, Johann Jakob Louis, Franz Joseph Aëß, Domenico Ferretti, Johann Christian Wilhelm Beyer, Josef Weinmüller, Pierre Francois Lejeune, Johann Heinrich Schmid, Johann Heinrich Dannecker, Philipp Jakob Scheffauer und Johann Christian Frank beschrieben werden. - Leicht gebräunt, Buchblock leicht angebrochen.

7. Balkan - Petermann, Reinhard E.: Führer durch Dalmatien. Hrsg. vom Vereine zur Förderung der volkswirtschaftlichen Interessen des Königreichs Dalmatien. Mit 165 Illustrationen von Ludwig Hans Fischer. Wien, Hölder, 1899. XV, 602, LX S., 1 Bl. (Nachträge und Fehler), 8 Bll. (Anzeigen) mit zahlr. Abb. im Text und auf Tafeln. 4 doppelblattgr. farb. Landkarten und 4 (2 doppelblattgr., und 1 gefalt.) farb. Stadtpläne sowie eine separate Beilage. Gr.-8°. OLwd. (etw. berieben und bestoßen, gering fleckig).

Bestell Nr.: 20442

80,00 €

Erste Ausgabe dieses reich illustrierten Führers durch Dalmatien von Triest bis Korfu zur Zeit der Jahrhundertwende. - ÖBL VII, 444. - Mit der separaten Beilage "Dampferfahrten im Winterhalbjahr 1898/99" (XXIV S. am Buchende montiert). - Papierbedingt gebräunt. Titel gestempelt. Die ersten 146 S. mit leichter Quetschfalte.

8. Balkan - Slowenien & Kroatien - (Landkarte) - Ravenstein, Ludwig: Karte des Krainisch-Kroatischen Gebirgslandes. 2. Aufl. Frankfurt, Ravenstein, o. J. (um 1885). Farb. lithograph. Karte in 21 auf Lwd. aufgezogenen Segmenten,

ca. 74 cm x 51 cm. Kl.-8°. Gefalt. mit montierter OLwd. (kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20448

85,00 €

(= Ludwig Ravenstein, Karte der Ost-Alpen. Blatt 9). - Die Karte im Maßstab von 1 : 250000 zeigt das Gebiet von Idria im Nordwesten bis Glina in Südosten. - "Die Leitung des Kartenverlags übernahm 1866 der mittlere Sohn Ludwig Ravenstein (1838 – 1915). Selbst begeisterter Bergsteiger, schuf er zusammen mit dem deutschen und österreichischen Alpenverein die sehr erfolgreiche `Karte der Ostalpen` im Maßstab 1:250 000 (9 Bl., seit 1880, Nachfolgekarten bis heute)" (NDB XXI, 221 f). - Etw. gebräunt. im oberen Rand hs. Besitzvermerk.

9. Balkan - Schlossar, Anton: Briefwechsel zwischen Erzherzog Johann Baptist von Oesterreich und Anton Graf von Prokesch-Osten. Nebst Auszügen aus den Tagebuchblättern des Erzherzogs Johann über seinen Aufenthalt in Athen im November 1837. Mit Anmerkungen, Erläuterungen, Aktenstücken etc. hrsg. Stuttgart, Bonz, 1898. XI, 440 S. 2 Porträts und 2 Faksimiles. Gr.-8°. HLdr. der Zeit mit Rückentitel (etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20579

50,00 €

Erste Ausgabe dieser Edition von Briefen zwischen dem Erzherzog Johann und Anton von Prokesch-Osten, der von 1834 bis 1849 Gesandter in Athen war und sich dort auch als Präsident des Kirchen-Administrationsrathes der Katholiken engagierte. Die Briefe behandeln vor allem die Zustände des jungen griechen Königreichs und die griechisch-türkischen Beziehungen. - Leicht gebräunt. Die letzten Blätter mit einer Knickfalte. Mehrfach gestempelt.

10. Bauer, Wolfgang: Das Lächeln des Brian de Palma. Graz, Forum Stadtpark, (1989). 205 S., 1 Bl. mit zahlr. teils ganzseit. Abb. 8°. OPP. (kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20875

150,00 €

Erste Ausgabe mit eigenhändiger, signierter und datierter Widmung von Wolfgang Bauer am Vorsitz. - Das Buch erschien aus Anlass einer Ausstellung von 16 spanischen Künstlern im Rahmen des steirischen herbstes '89 im Forum Stadtpark in Graz in einer Auflage von 500 Exemplaren. Konzeption: Martin Kippenberger, Jörg Schlick. - Durchgehend leicht gebräunt.

11. Berghäuerzug 1719. (Mit einer Einleitung von Heinrich Winkelmann). Wethmar (Lünen), Eisenhütte Westfalia, 1957. 11 S. (Textheft) und 1 mehrfach gefaltetes handkoloriertes Leporello (ca. 1550 cm x 31 cm) bestehend aus 17 mehrfach gefalt. losen Tafeln. 4°. Zusammen in OPP.-Kassette (fleckig, Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20728

145,00 €

Privatdruck zu Weihnachten 1957 der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia mit einer hervorragenden Reproduktion mit über 15 Metern Länge des Freiburger Berghäuerzuges von 1719. Das Original des Berghäuerzuges befindet sich in der Sammlung der Bergakademie Freiberg und gilt als eines der wichtigsten bildlichen Zeugnisse für den frühen Bergbau in Sachsen unter August dem Starken. - Das Textheft

mit der fundierten Einleitung von Hermann Winkelmann. - Etw. gebräunt.

12. Binder, Wilhelm: Allgemeine Realencyclopädie oder Conversationslexicon für das katholische Deutschland. Bearb. von einem Vereine katholischer Gelehrten und hrsg. 12 Bde. Regensburg, Manz, 1846 - 1850. 2 Poträts in Stahlstich. Gr.-8°. HLdr. der Zeit mit Rückentitel (etw. berieben und bestoßen).

Bestell Nr.: 20268 **100,00 €**

Erste Ausgabe dieses katholischen Lexikons herausgegeben von Wilhelm Binder, komplett in 10 Bänden mit 2 Supplement-Bänden. - Gebräunt und leicht fleckig. Vorsatz gestempelt.

13. Bloch, Ernst: Thomas Münzer als Theologe der Revolution. München, Wolff, (1921). 297 S., 1 Bl. Gr-8°. OHLwd. (bestoßen, etw. beschabt, Rücken fleckig).

Bestell Nr.: 20069 **70,00 €**

Erste Ausgabe. - Kosch I, 577. - "Das Werk ist als geschichts-philosophisch-historische Coda zu Blochs Frühwerk "Geist und Utopie" aufzufassen. Bloch exemplifiziert an Münster, dem chiliastisch-reformatorischen Theologen und Anführer des deutschen Bauernkriegs von 1525 seine eigene geschichtsphilosophische Position, an einem Mann also, der zu Blochs früherem mystisch-utopischem Sozialismus in engster Affinität steht (vgl. Drews in KNLL 2, 785). - Widmung am Vorsatz. Durchgehend etw. gebräunt. Vorsätze leicht stockfleckig. Buchblock angelockert.

14. Bourgoing, Jean de: Die Wiener Bildnisminiatur. Wien, (Wolf), 1926. 51 S. 63 teils farb. mont. Tafeln 4°. Lwd. der Zeit mit Deckel- und Rückentitel (etw. fleckig, Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20151 **70,00 €**

(= Die Bildnisminiatur und ihre Meister. Bd. 2). - Nr. 604 von 750 (Gesamtaufl.: 1000) Exemplaren. - Erste Ausgabe dieser klassischen und durch farbige Lichtdrucke bzw. einfarbige Kupfertiefdrucke hervorragend illustrierten Monographie zur Bildnisminiatur und ihre Wiener Meister wie Heinrich Friedrich Füger, Moritz Michael Daffinger, Karl von Saar, Robert Theer usw. - Leicht gebräunt und kaum fleckig.

15. (Breckerfeld, Franz): Compendium Horographiae. Promotore Leopoldo Wezinger. Graz, Widmannstetter, 1726. 2 Bll., 79 S. 10 Bll. 9 gefalt. Kupfertafeln. 12°. Läd. Ldr. der Zeit.

Bestell Nr.: 20020 **100,00 €**

Erste Ausgabe. - Graff 1355. Dimitz, Geschichte Krains S. 158. - Franz (Franc) Breckerfeld (1682 -1744) war der Astronom an der Sternwarte in Klausenburg (Cluj Rumänien), Er lehrte Mathematik an den Universitäten Trnava, Kosice und Graz und verfasste mehrere wissenschaftliche Arbeiten, darunter das vorliegende Handbuch zur Zeitmessung sowie eine Abhandlung über Pendelauslenkungen "Dissertatio de Abweichungibus pendulorum". - Buchblock gebrochen, kl. Wurmgänge. Gebräunt und etw. fleckig.

16. Bresnitz von Sydacoff, (Philipp Franz): Aus den Geheimnissen des unterirdischen Rußlands. - Aus dem Reiche des Mikado und die asiatische Gefahr. 2 Werke in 1 Bd. Leipzig, Elischer Nachfolger, o. J. (1904 - 1905). 2 Bll., 113 S., 1 Bl., 2 Bll., 87 S. 8°. HLwd. der Zeit mit aufgekl. Rückenschild (Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20846

100,00 €

Erste Ausgaben dieser beiden die russische Monarchie kritisch behandelnden Werke des österreichischen Journalisten Franz Philipp Bresnitz von Sydacoff. - Das erste Werk behandelt die revolutionären Bestrebungen im Russland und Zar Alexander II. und Zar Nikolaus II. - Das zweite Werk behandelt Japan und dessen Beziehungen zu Russland (unter dem Eindruck des Russisch-Japanischen Krieges). - Vorsatz mit hs. Namen. Leicht gebräunt und vereinzelt leicht fleckig.

17. Bryk, Felix: Neger-Eros. Ethnologische Studien über das Sexualleben bei Negern. 4. durchgesehene Aufl. Berlin und Köln, Weber, 1928. VIII S., 1 Bl., 146 S., 2 Bll. (Anzeigen) mit 85 Textabb. 1 Tafel. Gr.-8°. OKart. (Gebrssprn., etw. bestoßen und gebräunt).

Bestell Nr.: 20308

70,00 €

Erste Ausgabe. - Felix Bryk (1882 - 1957) ... hielt sich von 1924 bis 1926 "in Ostafrika auf, wo er die dortigen Schmetterlinge erforschte. Nebenher betrieb er ethnologische Studien und untersuchte die sexuellen Beziehungen in der Bevölkerung. Die Ergebnisse veröffentlichte Bryk in Neger-Eros, das ins Englische übersetzt und mehrfach wieder aufgelegt wurde. Seine Beobachtungen vervollständigte er in Museen in Paris und London und veröffentlichte 1931 Die Beschneidung bei Mann und Weib" (Wikipedia Abruf vom 17.08.2021). - Exlibris. Etw. gebräunt.

18. Burgtheater von heute. [Verzeichnis der Mitglieder zum] 1. Mai 1934. (Wien, Burgtheater, 1934). 4 Bll. 8°. Geheftet.

Bestell Nr.: 20817

300,00 €

Verzeichnis der Mitglieder des Burgtheater in Wien Stand 1. Mai 1934 mit Signaturen aller genannten Mitglieder vom Direktor Hermann Röbbelin über die Dramaturgen (Erhard Buschbeck, Karl Ratislav und Friedrich Rosenthal) bis zu den Mitgliedern des Ensembles (darunter Hedwig Bleibtreu, Raoul Aslan, Edwald Balser, Reinhold Haeusermann, Rosa Albach-Retty, Marie Mell usw.). Insgesamt sind 74 Signaturen enthalten. - Leicht gebräunt und fleckig. Geheftet.

19. Christmann, Wilhelm Ludwig: Cabbala Algebraica. Sive sursolide aequationis et altiorum resolutio algebraica. Stuttgart, Franckh, 1827. 79 S. Kl.-4°. Pp. des 19. Jahrhunderts (bestoßen und beschabt).

Bestell Nr.: 20048

650,00 €

Erste Ausgabe, selten. - Poggendorff I, 443. - Wilhelm Ludwig Christmann war Pfarrer in Württemberg und mathematischer Autodidakt und verfasste mehrere mathematische Arbeiten, die "bei ihrem Erscheinen mit Beifall begrüßt wurden. Christmann wünschte sehnlichst als Professor der Mathematik ohne Besoldung in Tübingen angestellt zu werden. Die Verweigerung dieses Titels ließ ihn in Schwermuth versinken, welche derart

wuchs, daß er 1826 seines Pfarramtes entsetzt werden mußte. Er zog nun nach Stuttgart, wo er in den letzten 10 Jahren seines Lebens aus Menschenscheu sein Haus nicht verließ" (Cantor in ADB IV, 223f.). Das vorliegende Werk wurde aber von Karl Friedrich Gauss gelesen und in seinen Briefen (Bd. 5) auch positiv erwähnt. - Wilhelm Ludwig Christmann versucht hier einen Prozess zur Lösung von Gleichungen jeden Grades zu entwickeln. Diesen Prozess nennt Gleichmann Kabbala. - Etw. gebräunt und fleckig.

20. D(amm), C(hristian) T(obias): Vom historischen Glauben. (2 in 1 Bd.). Berlin, Selbstverlag, 1772 - 1773. 284 S., 2 Bll., 112 S. Kl.-8°, HLdr. der Zeit mit Rückenschild (leicht bestoßen, Gelenke mit Wurmsspuren, Kapitelle mit Einrissen).

Bestell Nr.: 20460

200,00 €

Erste Ausgabe dieser seltenen theologischen Abhandlung in welcher die Heilige Schrift unter die Beurteilung der menschlichen Vernunft gestellt wird. - Holzmann/B. IV, 10537. ADB IV, 718 f: "Christian Tobias Damm (1699 - 1778) ... Rector am kölnischen Gymnasium zu Berlin, ein Mann von solider philologischer Gelehrsamkeit, aber wenig Geschmack, begann, mit der Orthodoxie zerfallen, schon hochbejahrt das Christentum in christlichen Naturalismus umzugießen. Wie Jesus ein göttlicher und guter Mensch in seinem Lebenswandel war, so seine Lehre die der natürlichen Vernunft, der menschlichen Natur und der menschlichen Glückseligkeit. Um dieses aus den Schriften der Boten Jesu zu erweisen, schrieb er seine commentirende Uebersetzung des Neuen Testaments (Berlin 1764), seine Ansichten den biblischen Schriftstellern unterlegend, in den Anmerkungen die kirchliche Rechtgläubigkeit in sonderbarer Schreibart bekämpfend. Er wurde als Socinianer und Deist verschrieen. Das Gerücht von seiner Absetzung erwies sich als grundlos. Er ist nur vor das Oberconsistorium citirt und, als er die Erlaubniß des Königs zum Druck und öffentlichen Verkauf seines übersetzten Neuen Testaments vorzeigte, wieder entlassen worden. Wie Moses Mendelssohn berichtet, hat er jedoch angeloben müssen, der Jugend keinen Unterricht in der Theologie zu geben". - Das Blatt "Einige Druck-Feler" [sic] im rechten und unteren Rand ca. 1 cm beschnitten. Leicht gebräunt und fleckig. Titel mit gestempeltem Monogramm. Exlibris.

21. Daun, Leopold Joseph von - Klein, Karl [Carolus]: Oratio de laudibus ... comitis Leopoldi Daun [Leopold Joseph von Daun] Exercitusque, cui praefuit. Anno 1757 ad Chocemicium de Borussorum exercitu ... victoris. Wien und Prag, Tergest, 1758. XII, 92 S., 1 Bl. 8°. Pp. der Zeit (lädiert).

Bestell Nr.: 20383

200,00 €

Erste Ausgabe dieser vom Historiker und Jesuiten Karl (auch Carolus) Klein (1710 - 1764) im Eindruck des Sieges bei der Schlacht von Kolin am 18. Juni 1757 über die Preussen verfassten Huldigung des Leopold Joseph von Daun. - Buchblock angebrochen. Anfangs kl, Feuchtigkeitsschaden. S. 15/16 mit Tintenfleck im Text. Die Vorsätze entfernt. Leicht gebräunt.

22. Diemer, Joseph: Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts. Aufgefunden in dem Stifte Voralp in der Steyermark und zum ersten Male hrsg. Wien, Braumüller, 1846. 2 Bll., 384 S. 1 doppelblattgr. farb. lithograph.

Faksimile. Gr.-8°. Mod. HLwd. mit Rückenschild.

Bestell Nr.: 9864

280,00 €

(= *Österreichische Denkmale deutscher Sprache und Dichtkunst des XI. bis XIII. Jahrhunderts. Bd. 1.*) - Erste Ausgabe dieser ersten Edition aus den im Stift Vorau gefundenen mittelhochdeutschen Dichtungen, darunter das Alexanderlied des Pfaffen Lamprecht und das Leben Jesu der Ava von Melk (der ersten namentlich bekannten deutschsprachigen Dichterin), selten. - Joseph Diemer (1807 - 1869) studierte Philosophie und Rechtswissenschaften an der Universität Graz, widmete sich Studien der Geschichte und Philologie und wurde 1825 Skriptor an der Joanneumsbibliothek, 1834 an der Universitätsbibliothek in Graz. 1842 übersiedelte Joseph Diemer als Bibliothekar nach Wien an die dortige Universitätsbibliothek, deren Direktor er 1851-69 war. Auf seinen zahlreichen Forschungsreisen durch die Bibliotheken Österreichs, Deutschlands, Italiens und der Schweiz machte Diemer wichtige Entdeckungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, u.a. die Vorauer Handschrift mit der Kaiserchronik, dem Alexanderlied und anderen Dichtungen des 11. und 12. Jahrhunderts, die er neu edierte. Enthalten sind: 1. Die Bücher Mosis. - 2. Die Schöpfung. - Das Lob Salomons. - 4. Geschichte der Judith nach ältere Bearbeitung. - 5. Die Geschichte der Judith nach jüngerer Bearbeitung. - 6. Alexander. - 7. Vom Leben und Leiden Jesu, vom Antichrist und vom Jüngsten Gericht. - 8. Loblied auf die Jungfrau Maria. - 9. Die vier Evangelien. - 10. Loblied auf den H. Geist. - 11. Von dem himmlischen Jerusalem. 12. Gebete einer Frau. - Leicht fleckig. Papierbedingt leicht gebräunt.

23. Egger-Lienz, Albin - Kirschl, Wilfried: Albin Egger-Lienz. Das Gesamtwerk. Wien, Edition Tusch, (1977). 754 S. mit zahlr. teils farb., teils ganzseit. bzw. doppelblattgr. Textabb. 4°. OLwd. (kl. Gebrssprn.) mit OU.

Bestell Nr.: 20447

140,00 €

Erste Ausgabe der großen Monographie mit Werkverzeichnis von Albin Egger Lienz. - Kaum gebräunt.

24. Einstein, Albert - "Eröffnung der Davoser Hochschulkurse durch Prof. Albert Einstein am 18. März 1928 ... (unleserlich) im Kurhaus zu Davos" Private Original-Fotografie auf eine Postkarte montiert. Ohne Ort, 1928. 11,5 cm x 8,5 cm (Fotografie).

Bestell Nr.: 20896

250,00 €

Angesichts des hohen Anteils tuberkulosekranker Studenten unter den Patienten in den Kliniken des mondänen internationalen Kurorts entwickelte eine Gruppe von Davoser Ärzten den Plan, in der Stadt eine internationale universitäre Einrichtung zu schaffen. Im Jahre 1928 war es dann soweit erstmals die sogenannten Davoser Hochschulkurse stattfinden zu lassen. Die Eröffnung fand am 18. März 1928 mit Vorträgen des französischen Soziologen und Philosophen Lucien Lévy-Bruhl, des deutschen Biologen und Naturphilosophen Hans Driesch und von Albert Einstein statt. Vorliegend eine privat aufgenommene Originalfotografie eines Teilnehmers aus einer hinteren Reihe die Albert Einstein in seinem Eröffnungsvortrag am Rednerpult zeigt. Die Postkarte unter der Fotografie zeitgenössisch handschriftlich bezeichnet. - Fotografie mit kl. Randeinriss (ohne Bildverlust). Die Karte verso später hs. beschriftet. Gebräunt.

25. Europa - Erster Weltkrieg - (Landkarte) - (Kampf, Arthur): Gedrängte Frühjahresübersicht von Europa 1915. Maßstab bis auf weiteres 3 gegen 7. Hamburg, Gräfe, 1915. Mehrfach gefalt. farblithographierte Landkarte. Ca. 70 cm x 55 cm. Ohne Einband, verso der vorderer OU aufgeklebt).

Bestell Nr.: 20076

700,00 €

Erste Ausgabe. - Von Arthur Kampf (1864 - 1950) farbig lithographierte karikaturistische Darstellungen der Lage in Europa im Kriegsjahr 1915 des ersten Weltkriegs. Die einzelnen Länder jeweils figürlich dargestellt und mit Reimen versehen, so z. B. "Hindenburg der sehr getreue schlägt die Russen stets aufs neue - Italien auf dem Stühlchen schaukelt von ros`gen Träumen sanft umgaukelt - Gar schön ist`s Dardanellentor doch leider ist ein Schloss davor". - Kl. Einrisse im Falz (minimalster Bildverlust). Etw. gebräunt und wasserrandig.

26. Februarkämpfe & Juliputsch - Um Österreichs Freiheit. Ein Beitrag zur Geschichte der Abwehrkämpfe des Jahres 1934 in der Steiermark. Graz, Kuratorium des Fonds zur Unterstützung der Witwen- und Waisen der gefallenen Bundesheer-, Exekutiv- und Wehrverbandsangehörigen, (1936). 239 S., 10 Bll. (Anzeigen). Zahlr. Abb. auf Tafeln. Gr.-8°. OLwd. (kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20471

80,00 €

Erste Ausgabe, selten. - Aus den Ehrentagen des Bundesheeres, der steirischen Exekutive und der Wehrverbände. - Enthält Vorworte von Alois Dienstleder, Franz Zelburg, Alfons Gorbach und Barthold Graf Stürgkh. Detaillierte Schilderung der Ereignisse des Jahres 1934 - Februarkämpfe und Juliputsch - in der Steiermark aus Sicht der Regierung. - Leicht gebräunt. Teils mit Anstreichungen.

27. (Feldegg, Ferdinand; Hrsg.): Was Eros erzählt. Die Sammlung des Eros-Werkes. Wien, Frisch, o. J. (ca. 1920). 223 S. mit zahlr. meist ganzseit. teils farb. Textabb. Kl.-4°. OLwd. (berieben und etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20586

80,00 €

Erste Ausgabe selten. - Enthält höchst interessante erotische Textbeiträge von Autoren wie Arthur Schnitzer "Die überspannte Person", Kurt Sonnenfeld "Vom Schamgefühl" und "Krank", Paul Wertheimer "Ein Dirne", Robert Heymann "Die Sklavin Marcia" usw. - Papierbedingt gebräunt und nur wenig fleckig. Vorderer Buchinnendeckel mit Spuren eines entfernten Exlibris.

28. Finger, Emil: Das ehemalige K. u. K. Karster Hofgestüt zu Lippiza 1580 - 1920. Als Manuskript vervielfältigt. Laxenburg, Selbstverlag, 1930. 2 Bll., 54 S., 1 Bl. 24 (14 gefalt.) Tabelln. Kl.-4°. HLwd. (hinterer Deckel mit Randläsuren. etw. gebräunt und bestoßen).

Bestell Nr.: 19296

400,00 €

Erste Ausgabe dieser sehr seltenen Monographie zur Geschichte des Gestüts in Lipica (Lippiza) mit einem Verzeichnis der vom Jahre 1878 bis 1920 im Gestüt aufgestellten Deckhengste verfasst vom letzten österreichischen Gestütsverwalter. Dazu ein Kapitel "Das Lippizaner Pferd und seine Zucht" sowie eine "Geographisch-Topographische Skizze" der Gegend um Lipica (Lippiza) und Tabellen mit den Stammvätern der

Lipizzaner Hengste und Stammtabellen der Lipizzaner Stuten. - Gebräunt.

29. Flora, Paul: Zeichnungen. Eine Retrospektive veranstaltet von Daniel Keel. Mit einer Hommage von Friedrich Dürrenmatt. (Zürich), Diogenes, (1992). 153 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. nach Zeichnungen von Paul Flora. Quer-4°. OLwd. (gering bestoßen) mit OU im OKart.-Schuber.

Bestell Nr.: 20204

60,00 €

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenhändiger signierter Widmung (mit kl. Raben) von Paul Flora. - Rechte obere Blattecke mit durchgehender geringer Quetschfalte. Papierbedingt kaum gebräunt.

30. Folnesics, Josef: Alte Innenräume österreichischer Schlösser, Paläste und Wohnhäuser. 3 Bde. Wien, Schroll, o. J. (1913). 2 Bll.; 2 Bll.; 2 Bll. 120 Tafeln in Lichtdruck. Fol. Lose in OHLwd.-Mappen (Gebrssprn., etw. fleckig und gebräunt).

Bestell Nr.: 8529

300,00 €

Erste Ausgabe. - Josef Folnesics (1850 - 1914) war erster Vizedirektor am Österreichischen Museum für Kunst und Industrie und machte sich um dessen keramische Sammlungen besonders verdient. Er war dazu noch Mitbegründer des Österreichischen Werkbundes. - "Die vorliegende Publikation beabsichtigt nun, eine große Zahl noch erhaltener Innenräume aus vergangenen Perioden österreichischen Kunstlebens, prunkvolle wie einfache, vorzuführen, so daß die Werke, von denen einige vielleicht nur allzubald dem Untergange anheim fallen werden, wenigstens im Bilde erhalten bleiben und fort dauern anregen können, aus der Mannigfaltigkeit künstlerischer Lösungen die allgemein gültigen Bedingungen und Gesetze zu erkennen, die für alle Zeiten, also auch für uns, Geltung haben." (Vorwort). - Enthält Abbildungen aus folgenden österreichischen Gebäuden: Wien Palais Erzherzog Friedrich, Winterpalais des Prinz Eugen (jetzt Finanzministerium), Residenz Salzburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien, Schloss Frain, Schloss Wetzdorf, Steyr Schloss Lamberg, Schloss Feldsberg usw. - Papierbedingt gebräunt und stellenw. etw. fleckig.

31. (Franz II. von Österreich, Römisch-Deutscher Kaiser, ab 1804: Franz I., Kaiser von Oesterreich): Jurisdiktions-Norm für die k. k. Militär-Marine. Norma di giurisdizione per l' I. R. Marina militare. (Wien, Staatsdruckerei ?), 1824. 5 Bll. 4°. Rücken mit Buntpapierstreifen.

Bestell Nr.: 20475

60,00 €

Die unter Kaiser Franz I. von Österreich auf Grund der Vorarbeiten und Reformbemühungen des Erzherzogs Karl erlassene Verordnung für die Rechtsprechungsnormen der österreichischen Marine, unterfertigt von Heinrich Graf von Bellegarde (1756 - 1845). - Leicht gebräunt. Letztes Bl. mit hs. Notiz.

32. Franz Joseph I., (Kaiser von Österreich): [An meine Völker! - Kriegserklärung gegen Preussen]. An meine Völker! Mitten in dem Werke des Friedens, das Ich unternommen, um die Grundlagen zu einer Verfassungsform zu legen, welche die Einheit und Machtstellung des Gesamtreiches festigen,

den einzelnen Ländern und Völkern aber ihre freie innere Entwicklung sichern soll, hat Meine Regentenpflicht Mir geboten, Mein ganzes Heer unter die Waffen zu rufen ... Alle Verhandlungen mit Preußen in der Herzogthümerfrage haben immer mehr Belege zu der Thatsache geliefert, daß eine Lösung dieser Frage, wie sie der Würde Oesterreichs, dem Rechte und den Interessen Deutschlands und der Herzogthümer entspricht, durch ein Einverständnis mit Preußen bei seiner offen zu Tag liegenden Gewalts- und Eroberungspolitik nicht zu erzielen ist ... So ist der unheilvollste, ein Krieg Deutscher gegen Deutsche unvermeidlich geworden! ... ; Gegeben in Meiner Residenz- und Reichs-Hauptstadt Wien am siebenzehnten Juni Eintausend achthundert sechsundsechzig. Graz, Deutsche Vereins-Druckerei, 1866. Original-Plakat. Ca. 71 m x 54 cm.

Bestell Nr.: 20859

780,00 €

Die Kriegserklärung Österreichs an Preussen vom 16. Juni 1866, die zum Deutschen Krieg mit Königgrätz und Preussen zur Führungsmacht in Deutschland machte. - Im Bundesbeschluss vom 14. Juni 1866 ordnete der in Frankfurt am Main tagende Bundestag auf Antrag Österreichs die Mobilmachung des Bundesheeres gegen Preußen an. Die Mehrheit im Bundestag wollte damit Preußens Einmarsch in Holstein beegnen. Dieser Einmarsch hatte als unerlaubte Selbsthilfe die Verfassungsgesetze des Deutschen Bundes verletzt. Preußen unter Ministerpräsident Otto von Bismarck hielt den Beschluss für rechtswidrig und erklärte den Deutschen Bund für aufgelöst. Preussen rückte in Sachsen ein und Österreich musste reagieren. - Zur raschen Verbreitung der Kriegserklärung wurde das Plakat zeitgleich von verschiedenen Druckereien der Monarchie gedruckt. Als erste Ausgabe wird natürlich das Plakat der Staatsdruckerei bezeichnet. Vorliegend das Plakat der Vereins-Druckerei in Graz. - Gefaltet, gebräunt, kl. Randläsuren. Rückseitig hs. beschriftet.

33. Fronius, Hans - Koschatzky, Walter: Hans Fronius. Bilder und Gestalten. Mit einem Werkkatalog sämtlicher Holzschnitte, Lithographien und Radierungen 1922 - 1972 von Leopold Rethi. Wien, Edition Tusch, (1972). 141 S., 1 Bl. mit zahlr. teils ganzseit. Abb. 2 signierte Original-Radierungen von Hans Fronius. Gr.-8°. OKart (leicht gebräunt) mit OU im Schuber (kl. Gebrssprn., leicht gebräunt).

Bestell Nr.: 20643

180,00 €

(= Österreichische Graphiker der Gegenwart. Bd. 8). - Nr. 51 von 220 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den 2 signierten Original-Radierungen von Hans Fronius. - Erste Ausgabe. - Enthält das gesuchte Werkverzeichnis der Graphik. - Leicht gebräunt. Titel mit gestempeltem Monogramm.

34. Gauhe, Johann Friedrich: Historisches Helden- und Heldinnen-Lexicon. Leipzig, Gleditsch, 1716. 10 Bll., 1824 Sp., 3 Bll. (Register). 1 gefalt. Kupfer-Frontisp. 8°. Ldr. der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etw. bestoßen und beschabt, Kapitelle mit kl. Einrissen).

Bestell Nr.: 16911

280,00 €

Erste Ausgabe dieses Lexikons der Militärs, Krieger und Kämpfer verfasst vom

evangelischen Theologen und Historiker Johann Friedrich Gauhe (1681 - 1755), der sich u. a. mit der Kirchen- und Reformationsgeschichte Ungarns und Siebenbürgens beschäftigte. Enthalten sind in diesem Lexikon eine Vielzahl von Biographien in alphabetischer Ordnung von Abd ar-Rahman (maurischer Militär) bis Luis de Zuniga y Requesens (spanischer Statthalter der Niederlande). Das Werk "In welchem Das Leben und die Thaten derer Generalen, Admiralen, Feld - Marschalle, Obristen, Capitains, wie auch anderer Personen männlichen und weiblichen Geschlechts von allen Nationen, die sich von denen ältesten biß auf gegenwärtige Zeiten in den Kriegen zu Wasser und Lande, oder bey andern Gelegenheiten, durch ihre Tapfferkeit einen besondern Ruhm erworben, In Alphabetischer Ordnung mit bewährten Zeugnissen vorgestellt werden" (Titel) ist dem kursächsisch-polnischen Staatsmann und Heerführer Jakob Heinrich Graf von Flemming gewidmet und enthält dessen Porträt als Frontispiz. - Etw. gebräunt und leicht fleckig. Titel mit Resten eines alten hs. Namens.

35. Goldast von Haiminsfeld, Melchior: *Rerum Alamannicarum scriptores aliquot vetusti.* Editio cura Henrici Christiani Senckenberg [d. i. Heinrich Christian Freiherr von Senckenberg]. 3 in 1 Bd. Frankfurt, Fleischer, 1730. 8 (statt 9) Bll., 26 S., 6 Bll., 256 S., 11 Bll., 2 Bll., 168 S., 2 Bll., 8 Bll., 165 S., 5 Bll. Gr.-4°. Ldr. der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (beschabt und etw. bestoßen, Rücken mir Wurgängen und kl. Einrissen).

Bestell Nr.: 20194

500,00 €

Die von Heinrich Christian Freiherr von Senckenberg herausgegebenen dritte Ausgabe der Quellensammlung zur Alemannischen Geschichte des Melchior Goldast von Haiminsfeld. - Wurzbach XXXIV, 115 f. NDB VI, 601 f: "Melchior Goldast von Haiminsfeld (1578 - 1635) Leistung liegt vor allem in den zwar nicht durchweg einwandfreien, zum Teil aber noch nicht ersetzten Editionen bedeutender Quellen zur Reichs- und Rechtsgeschichte sowie historischer und literarischer Quellen besonders des Mittelalters, die die Forschung stark befruchteten". - Enthalten sind auch einige Erstdrucke wie z. B. der Vita Sanctae Wiboradae sowie der Keronischen Glossen, einem lateinisch-deutschem Glossar und einigen Schriften des Joachim von Watt. - "Selbst ein Senckenberg, Goldast's Biograph und Panegyriker (Vita Melch. Goldasti in der Vorrede zur dritten Ausgabe der „Scriptores rerum Alamannicarum“, Frankfurt und Leipzig 1730, mit einigen Ergänzungen im ersten Band der Selecta), rückt ihm vor, daß er keine Nachweise über die Quellen, aus welchen er seine Sachen geschöpft, gegeben habe, doch erwähnt er hinwiederum auch, daß ein Handexemplar der Constitutionen existirt habe, worin von Goldast's Hand jeweilen der Quell oder Fundort angemerkt sei ..." (ADB IX, 327 ff). - Es fehlt der Vortitel zu Bd. 1. - Buchblock etw. angebrochen. Titel im rechten Rand wasserrandig sonst leicht gebräunt und nur wenig fleckig.

36. Graz - Brunner, Walter: *Geschichte der Stadt Graz.* Hrsg. im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Graz. 4 Bde. Graz, Eigenverlag, 2003. Mit zahlr. teils farb. Textabb. 1 separate CD-ROM. Kl.-4°. OPP. (kl. Gebrsprn.). im OSchuber (berieben und etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20384

300,00 €

Erste Ausgabe dieser großangelegten Geschichte der Stadt Graz unter Mitarbeit von zahlreichen Wissenschaftlern wie Meinhard Brunner, Walter Brunner, Gerhard Dienes,

Karl A. Kubinsky, Gerhard Marauschek, Reinhard Farkas, Gottfried Biedermann, Hannes Lambauer, Alois Kernbauer usw. entstanden. - Das 4-bändige Werk erschien 75 Jahre nach dem ersten Band der bis dahin wichtigsten Stadtgeschichte der "Geschichte der Stadt Graz von Fritz Popelka" im Kulturjahr 2003 (Graz als Europäische Kulturhauptstadt). Bd. 1 behandelt "Lebensraum - Stadt - Verwaltung", Bd. 2 "Wirtschaft - Gesellschaft - Alltag", Bd. 3 "Kirche - Bildung - Kultur" und der abschließende Band 4 enthält das "Stadtlexikon. Verfasst von Bernhard A. Reismann und Franz Mittermüller". - Kaum gebräunt.

37. Grün, Anastasius (d. i. Anton A. von Auersperg): Volkslieder aus Krain. Uebersetzt. Leipzig, Weidmann, 1850. XXII, 168 S. Kl.-8°. Lwd. des 20. Jahrhunderts mit Rückentitel (leicht fleckig und bestoßen).

Bestell Nr.: 20348 **100,00 €**

Erste Ausgabe dieser Nachdichtungen slowenischer Volkslieder von Anastasius Grün. - W.-G. 11. - Enthält eine interessante Einführung zu den krainerischen Volksliedern. - Titel gestempelt, etw. gebräunt.

38. Hammer, Victor - Mell, Max: Paradeisspiel in der Steiermark. Salzburg, Pustet, (1936). 30 S., 2 Bll. Gr.-8°. OPp. (Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20771 **280,00 €**

Nr. 90 von 100 Exemplaren. - Erste Ausgabe, das zweite in der Pindar-Unical Type von Victor Hammer gedruckte Buch (das fünfte Werk der Stamperia del Santuuccio). - W.-G. 35. - "Die Schrift hat Victor Hammer entworfen und geschnitten, Jakob Hammer hat den Satz und Druck besorgt. Gedruckt in der Schule für freie und strenge Künste in Grundlsee". Zusätzlich zu den 100 Exemplaren für den Pustet Verlag erschienen 36 Exemplare auf italienischem Hadernpapier für die Stamperia del Santuuccio. - Gering gebräunt. Vortitel mit hs. Notiz, Vorderer Buchinnendeckel mit hs. Namen.

39. Hauser, Peter: Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons aus der Regierungszeit der Kaiser Ferdinand I. und Franz Josef I. 2 Bde. (Horn, Berger, 2006). XXVII, 1086 S. 4°. OLwd.

Bestell Nr.: 20102 **70,00 €**

Peter B. Hauser "ist ein Sammler von numismatischen Objekten, Münzen, Medaillen, Orden und Dekorationen sowie von Banknoten. Er gilt als Numismatik-Experte. ... Hausers bevorzugtes Sammelgebiet sind Gelegenheitsmedaillen, die in Österreich-Ungarn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt wurden. Seine Sammlung umfasst über 8000 Einzelstücke, darunter viele bisher kaum beschriebene. Mit dem von ihm dazu erstellten Katalog hat Hauser nicht nur seiner Sammlung, sondern auch seiner Person ein Denkmal gesetzt. Hauser präsentiert seine Sammlung und seine Publikationen im Rahmen von Vorträgen vor Fachpublikum. Er konnte in den letzten vier Jahrzehnten eine der größten österreichischen Medaillensammlungen von der Zeit Maria Theresias bis zur Gegenwart zusammentragen". (Wikipedia Abruf vom 22.06.2021). - Kaum gebräunt.

40. Hermann, Armin und Wilhelm Dettmering: Technik und Kultur in 10 Bänden und einem Registerband. Im Auftrag der Georg-Agricola-Gesellschaft

hrsg. Gesamtedaktion: Charlotte Schönbeck. 11 Bde. (Düsseldorf), VDI Verlag, (1990 - 1995). Mit zahlr. Textabb. Kl.-4°. OLwd.(kl. Gebrssprn.) mit OU.

Bestell Nr.: 20823

120,00 €

Erst Ausgabe dieses so kompletten Standardwerks zum Verständnis der Technik als Kulturfaktor in Geschichte und Gegenwart. - Bd. 1: Technik und Philosophie. Hrsg. von Friedrich Rupp. - Bd. 2: Technik und Religion. Hrsg. von Ansgar Stöcklein u. Mohammed Rassem. - Bd. 3: Technik und Wissenschaft. Hrsg. von A. Hermann u. Charlotte Schönbeck. - Bd. 4: Technik und Medizin. Hrsg. von Rolf Winau. - Bd. 5: Technik und Bildung. Hrsg. von Laetitia Boehm u. Ch. Schönbeck. - Bd. 6: Technik und Natur. Hrsg. von Werner Nachtigall u. Ch. Schönbeck. - Bd. 7: Technik und Kunst. Hrsg. von Dietmar Guderian. - Bd. 8: Technik und Wirtschaft. Hrsg. von Ulrich Wengenroth. - Bd. 9: Technik und Staat. Hrsg. von A. Hermann u. Hans-Peter Sang. - Bd. 10: Technik und Gesellschaft. Hrsg. von Helmuth Albrecht u. Ch. Schönbeck. - Bd. 11: Gesamtregister. Zusammengestellt und bearb. von Charlotte Schönbeck. - Leicht gebräunt.

41. Herrig, Hans: Das Kaiserbuch. Acht Jahrhunderte deutsche Geschichte von Karl d. Gr. bis Maximilian I. Berlin, Mückenberger, (1889). 4 Bll., 448 S., 4 Bll. mit Buchschmuck und zahlr. teils farb. Abb. von Theodor Kutschmann im Text und auf Tafeln. Kl.-4°. OLwd. (leicht bestoßen und fleckig).

Bestell Nr.: 20296

100,00 €

Erste Ausgabe dieser reich illustrierten Geschichte der römisch-deutschen Kaiser von Karl dem Großen bis zu Maximilian I. - Papierbedingt leicht gebräunt.

42. Hirschenstein, J. S.: Trauerrede, gesprochen am Sterbetage Moses, des göttlichen Mannes, den 7. Adar 5595 (8. März 1835) für ... Franz den Ersten ... in der Synagoge zu Warasdin bey dem abgehaltenen Trauergottesdienste. Varazdin, Platzer, 1835. 34 [recte 32] S. Kl.-8°. Schwarze Interims-Brosch. des 19. Jahrhunderts (stärkere Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 19279

80,00 €

Erste Ausgabe dieser seltenen Trauerrede gehalten in der Synagoge von Varazdin auf den österreichischen Kaiser Franz I. (als Franz II. der letzte Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation), welcher am 2. März 1835 verstorben war. Enthält eine Würdigung der Verdienste Kaiser Franz I. um die jüdische Glaubensgemeinschaft, einige Bemerkungen zu Moses (dessen Todestag gleichzeitig begangen wurde) sowie Gebete. - Gebräunt. Titel verso gestempelt.

43. Horthy, Nikolaus: Ein Leben für Ungarn. Bonn, Athenäum, 1953. 327 S. mit einer Karte im Text. 4 Tafeln. 8°. OLwd. (kl. Gebrssprn.) mit OU.

Bestell Nr.: 20523

50,00 €

Erste Ausgabe der biographischen Aufzeichnungen des österreichisch-ungarischen Admirals Nikolaus Horthy von Nagybánya (Kenderes 1868 - 1957 Estoril), der später als ungarischer Politiker und Reichsverweser langjähriges faktisches Staatsoberhaupt des Königreiches Ungarn (1920–1944) war. - Papierbedingt leicht gebräunt.

44. Illustriertes Magazin begleitet von der Schnellpost für Moden. Eine Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Unter besonderer Rücksicht auf die Interessen der Gegenwart redigiert von F. A. Wiese. Jg. 1846. Leipzig, Baumgärtner, 1846. IV, 312 S. mit zahlr. Abb. im Text und auf gefalt. Tafeln. Gr.-8°. Pp. der Zeit mit aufgeklebtem goldgeprägtem Rückenschild (starke Gebrüssprn., Rückengelenk mit Einriss).

Bestell Nr.: 20081

50,00 €

Der vollständige erste Jahrgang der Neuen Folge (1946) mit 52 Nummern (26 Hefte/Doppelnummern). - Reich illustrierte Zusammenstellung von Weltereignissen, Tagesbegebenheiten, Biographien und Berichten aus den Bereichen deutsche Literatur, Wissenschaft, Technik, Kultur und Mode. Städteansichten in diesem Jg: Barbados, Krakau, Quebec, Paris, London, Koburg, Triest ua. - Durchgehend gebräunt und etw. fleckig. Ohne die 52 kolorierten Mode-Tafeln und ohne die Tafel zu Heft 15/16. - Die Tafeln teils mit Einrissen und Quetschfalten, Tafel der Ausgabe 9/10 mit seitlichem Abriss (es fehlt ca. die Hälfte des Bildes). Etw. gebräunt und leicht fleckig.

45. Jaszlinszky, Andreas: Institutiones Physicae. Bd. 1 (von 2): Physica generalis. Trnava [Tyrnau], Typis Academicis Societatis Jesu, 1761. 470 S., 3 Bll. 8 gefalt. Kupfertafeln. 8°. Marmoriertes Ldr. der Zeit mit Rückenschild (etw. beschabt und bestoßen, kl. Wurmgänge).

Bestell Nr.: 20014

250,00 €

Erste Ausgabe des ersten Bandes dieses Lehrbuch der Physik der Jesuitenuniversität Tyrnau. - Andreas Jaszlinszky (1715 - 1783) "published his physics textbooks as a professor at the University of Trnava, where he taught philosophy, metaphysics, history, ethics, physics and theology. At that time, the University of Trnava was one of the major Jesuit universities in Eastern Europe (and the only university in the Kingdom of Hungary), along with Braunsberg, Lemberg, Vilnius, and Prague. Publication of Physica Generalis and Physica Particularis occurred in response to a 1753 order from Maria Theresa requiring every professor to write textbooks instead of dictating lecture notes, which created a surge of works by Adanyi, Jaszlinszky, Reviczky, Radics, and Horvath. Jaszlinszky became rector of the university in 1771, and after the Suppression of the Society of Jesus in 1773, he became canon in Rozsnyo. He was a contemporary of Johann Baptiste Horvath, Leopold Biwald, and Joseph Redlhamer. These Latin physics textbooks each contain eight plates with descriptions and images of a variety of contemporary physics devices including manometers (fluid statics), lenses/prisms (refraction), and various simple machines. Coverage of electricity is relatively sparse, although many other diverse topics are surveyed, including mechanics, magnetism, celestial mechanics, fluid drag experiments, mineralogy, and human anatomy. Extensive bibliographical references are provided. These textbooks (1750s) at least somewhat ambiguously reflect incorrect Cartesian vortex mechanics, rather than the correct Newtonian mechanics fully embraced by Horvath (1770s). Indeed, modern Newtonian mechanics (1687) was only widely accepted in Hungary by the 1760s and 1770s. Between 1616 and 1759, three years after first publication of Physica Generalis and Physica Particularis, Jesuit scientists could not publish textbooks overtly favoring Copernican models of the solar system, although the heliocentric theory was allowed to

be presented along with other theories. However, since Nagyszombat had an astronomical observatory (1755–1773), historians speculate that local Jesuit professors would have observed phenomena that would have convinced them that heliocentrism was correct. Indeed, Jaszlinszky essentially rejected the Ptolemaic approach" (Wikipedia Abruf vom 18.05.2021). - Es fehlt der zweite Band "Physica Particularis". - Vorsatz mit alten hs. Notizen. Titel fleckig. Buchblock etw. angebrochen. Leicht gebräunt und kaum fleckig.

46. Johann, Erzherzog von Österreich - Theiss, Viktor: Leben und Wirken Erzherzog Johanns. Bde. 1 - 2/1 in 3 Teilen (so komplett). Graz, Landeskommission, 1960 - 1969. Mit einigen Abb. auf Tafeln. 8°. OKart. (kl. Gebrrsprn.).

Bestell Nr.: 20644

68,00 €

(= *Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark. Bd. XVII - XVIII*). - *Behandelt das Leben des steirischen Prinzen von der Geburt 1782 bis 1811. - Papierbedingt leicht gebräunt.*

47. Judenburg - Popelka, Fritz: Geschichte der Stadt Judenburg. (Unveröffentlichtes Manuskript). Verfaßt im Auftrag der Stadtgemeinde in den Jahren 1951 - 1963. 2 Bde. Ohne Ort und Drucker (Judenburg, Stadtgemeinde, ca. 1973). 2 Bll., 792 S.; 1 Bl., 1022 S. 8°. OLwd.

Bestell Nr.: 20395

200,00 €

Erste Ausgabe, laut ÖNB in einer Auflage von 5 Exemplaren erschienen. - Die wohl umfassendste Geschichte der Stadt Judenburg, nur als xerographiertes Manuskript erschienen und in kleinster Auflage verteilt. - Kaum gebräunt.

48. Keil, Richard und Robert: Geschichte des Jenaischen Studentenlebens von der Gründung der Universität bis zur Gegenwart (1548 - 1858). Eine Festgabe zum dreihundertjährigen Jubiläum der Universität Jena. Leipzig, Brockhaus, 1858. XVI, 662 S., 1 Bl. 8°. HLdr. der Zeit mit Rückentitel (beschabt und bestoßen).

Bestell Nr.: 13821

350,00 €

Erste Ausgabe dieser klassischen Monographie zur Geschichte der der Universität Jena und der mit ihr verbundenen Burschenschaften. Breiten Raum nehmen natürlich die Ereignisse des 19. Jahrhunderts ein, so z. B. die Gründung der Burschenschaft von 1815, das Wartburgfest von 1817, die Gründung der Allgemeinen Deutschen Burschenschaft, Kotzebue's Ermordung, Trennung der Germanen und Arminen usw. - Durchgehend etw. gebräunt und leicht fleckig. Vereinzelt leicht wasserrandig, vereinzelt Anstreichungen in Buntstift. Vorsatz mit hs. Namen.

49. Kernstock, Ottokar - (Wilke, Karl Alexander): "Kernstock" [Deckeltitel]. Folge von 12 montierten farbigen Ansichtskarten mit Texten von Ottokar Kernstock. (Graz), Südmark, o. J. (um 1920). 12 montierte farbige Ansichtskarten nach Entwürfen von Karl Alexander Wilke. Gr.-8°. Kart. der Zeit mit Kordelbindung (etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20359

100,00 €

Ein Zeugnis der großen Ottokar Kernstock Verehrung der 1920er Jahre. Enthalten sind 12 vom ehemaligen Mitglied des Hagenbundes und späterem Mitglied der NSDAP entworfene Ansichtskarten mit einer farbigen Illustration zu kurzen Textzitataten aus Gedichten von Ottokar Kernstock so z. B. aus dem Wächterlied, Der Königsbote, Der Fehdebrief, Der deutsche Michel, November usw. - Alle Karten auf Karton montiert. - Kaum gebräunt.

50. Kobel, Ludwig und Hans Pirchegger: Steirische Ortswappen einschließlich jener der ehemaligen Untersteiermark. Graz, Wall, 1954. 1 Bl., 318 S. mit teils farbigen Textabb. 2 Faltafeln und 1 separate mehrfach gefalt. Karte. 4°. OLdr. (leicht bestoßen und etw. berieben) mit OU Im Schubert.

Bestell Nr.: 20575

120,00 €

Erste Ausgabe, der in Leder gebundenen Vorzugsausgabe. - "Der Hauptwert des Werkes liegt natürlich in der Darstellung der Wappen selbst" (Vorwort). - Titel mit Signatur von Hans Pirchegger. - Leicht gebräunt.

51. Körte, Wilhelm: Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. Nebst den Redensarten der Deutschen Zech-Brüder und Aller Praktik Großmutter d. i. der Sprichwörter ewigem Wetter-Kalender. Gesammelt und mit vielen schönen Versen, Sprüchen und Historien in ein Buch verfasst. Leipzig, Brockhaus., 1837. XL, 567 S. 8°. HLdr. der Zeit mit Rückenschild (etw. berieben und leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20553

70,00 €

Erste Ausgabe dieser klassischen Sprichwörtersammlung. - Wilhelm Körte (1776 - 1846) studierte 1796-99 Rechtswissenschaften in Halle. Nach dem Tod seines Großonkels Johann Wilhelm Ludwig Gleim war er Verwalter und Herausgeber von dessen Nachlaß und hatte damit maßgeblichen Anteil an der Darstellung der vielfältigen Literaturbeziehungen des Dichters. Neben dem Briefwechsel und Gleims Fabeln und Erzählungen (1810) gab Körte dessen Sämtliche Werke (7 Bde., 1811-13; Supplementband 1841) heraus. - "Sprichwörter sind die landläufigen kurzen Aussprüche der Weisheit und Erfahrung aus dem häuslichen, öffentlichen, sittlichen, religiösen und politischen Leben der Menschen. Sie sind das Resultat, gleichsam der National-Schatz des beobachtenden Menschen- und Volks-Verstandes. (Vorwort). - Titel mit gestempeltem Monogramm. Leicht fleckig und gebräunt.

52. Krauss, Ferdinand: Die nordöstliche Steiermark. Eine Wanderung durch vergessene Lande. Graz, Leykam, 1888. X, 431 S., XLVIII S. (Anzeigen) mit zahlr. Textxylographien. 1 mehrfach gefalt. Karte. Kl.-8°. OLwd. (kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20603

150,00 €

Erste Ausgabe. - Schlossar 107.- Klassischen Beschreibung der Oststeiermark (Friedberg, Gleisdorf, Weiz, Birkfeld, Pöllau, Hartberg, Fürstenfeld, Kirchberg / Raab, Feldbach, Fürstenfeld) mit Textxylographen von Karl O'Lynch mit Ansichten aus der Gegend. - Mit der oft fehlenden Karte "Karte der nordöstlichen Steiermark 1888.

Gez(eichnet) von Alfons Egle" - Die Karte mit ca. 7 cm langem hinterlegtem Randeinriss (ohne Verlust). Etw. gebräunt und kaum fleckig. Exlibris.

53. Lasnik, Ernst: Das braune Gold. Die Geschichte der weststeirischen Braunkohlereviere mit Beiträgen von Claus Lakusczyk und Werner Huemer. (Graz), Styria, 1997. 325 S. mit zahlr. teils farb. Textabb. Kl.-4°. OLwd. (kl. Gebrssprn.) mit OU.

Bestell Nr.: 20334

58,00 €

Erste Ausgabe dieser fundierten und reich illustrierten Geschichte des Bergbaues im Bezirk Voitsberg. - Leicht gebräunt.

54. Lefler, Heinrich & Joseph Urban - Salus, Hugo: Andersen Kalender 1915. Zwölf Märchen nacherzählt, illustriert von Heinrich Lefler und Joseph Urban. (Wien, Munk, 1915). 25 nn. Bll. mit Buchschmuck und 12 ganzseit. Farblithographien von Heinrich Lefler und Joseph Urban. 4°. OKart. (etw. gebräunt) mit OU (gebräunt und etw. fleckig, hinterer Deckel mit 2 kl. Einrissen).

Bestell Nr.: 20058

600,00 €

Erste Ausgabe des Jahrgangs 1915 dieses zwischen 1911 und 1922 erschienenen Kalenders mit wechselnden Märchen von Hans Christian Andersen und dazugehörigen Illustrationen von Heinrich Lefler und Joseph Urban. - Der Jahrgang 1915 scheint selten zu sein (Heller, "Die bunte Welt" kennt diesen Jahrgang nicht). Die Andersen Kalender zählen zu den letzten gemeinsamen Werken von Heinrich Lefler und Joseph Urban. "Die raffiniert gedruckten Bild-Reproduktionen, die dem Buch zweifellos einen Charakter von Pretiosität verleihen, sollten vielleicht besonders den englischsprachigen Markt beeindrucken, der bekanntlich in jenen Jahren ... ähnlich großzügig und technisch hervorragend gedruckte Werke mit Bildern von E. Dulac, A. Rackham, u. a. schätzte. Im Vergleich zu dem oft gemeinsam erwähnten Grimm-Märchenkalender fällt hier aber die konzentrierte Beschränkung auf nur wenige, zu einander passende Schriften wohlthuend auf" (Heller Nr. 112). - Enthalten sind in diesem Jahrgang folgende Märchen: Die Galoschen des Glücks. Die wilden Schwäne. Der fliegende Koffer. Der Reisekamerad. Die Prinzessin auf der Erbse. Die Schneekönigin. Die Nachtigall. Des Kaisers neue Kleider. Das Meerfräulein. Das Märchen vom Paradies. Der Schweinehirt. Die roten Schuhe. - Leicht gebräunt und fleckig.

55. Leuchtkugeln. Randzeichnungen zur Geschichte der Gegenwart. Jge. 1 (1848) und 2 (1849) in 1 Bd. (es fehlt das Heft 24 von Jg. 2). München, Roller, 1848 - 1849. Mit zahlreichen Textxylographien. Kl.-4°. Mod. HLwd. mit Rückentitel (etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 9425

280,00 €

Kirchner 7667. Slg. Friedländer 8. - Die "Leuchtkugeln" waren eine der bedeutendsten politisch-satirischen Zeitschriften der Zeit um 1848. Mit ihren scharfen und treffsicheren Texten und herausragenden Karikaturen war sie stets im Blickfeld der Zensur. Da ein großer Teil gleich bei Erscheinen konfisziert wurde, sind vollständige Jahrgänge selten. - Der Jahrgang 1 ist komplett vorhanden, der Jahrgang 2 ist bis auf das letzte Heft (Nr.

24) sowie den Jahrgangstitel und Jahrgangsinhalt (waren Teil des letzten Heftes) komplett. Daneben sind noch folgende Einzelhefte eingebunden: Jg. 6, Hefte 7 und 8 sowie Jg. 7, Hefte 1 bis 3. Dazu sind noch folgende Hefte der Zeitschrift "Eulenspiegel" (Kirchner 11128) beigegebunden: Jg 1 (1848), Hefte 1, 2 und 4 bis 26. - Etw. gebräunt, vereinzelt etw. fleckig.

56. Linnaeus, Carolus (Carl von Linné): Selectae ex amaenitatibus Dissertationes ad Universam naturalem historiam pertinentes quas edidit, et additamentis auxit L(eopold) B(iwald). (Bd. 1 von 3). Graz, Lechner, 1764. 10 Bll., 316 S. 3 gefalt. Kupfertafeln. 8°. Pp. der Zeit (lädiert).

Bestell Nr.: 20015

180,00 €

Erste Ausgabe dieser von Leopold Gottlieb Biwald herausgegebenen Sammlung von 7 Texten die sich mit Carolus Linnaeus (Carl von Linne) und dessen wissenschaftlichem Werk beschäftigen. Graff 1979. Soulsby 1324. - Unter den Texten stechen hervor der Abdruck der berühmten in Uppsala gehaltenen Rede "Oratio, qua peregrinationum intra patriam asseritur necessitas" des Linnaeus selbst. Weiters die Abhandlung "Oeconomia naturae" des Leopold Biwald, der als Naturforscher stets Linnés neues System verteidigt hat. Des weiteren ist eine interessante Abhandlung von Fredrik Hasselquist (Dissertatio de viribus plantarum) hervorzuheben. - In der Folge erschienen noch zwei weitere Bände. - Buchblock gebrochen. Fleckig und etw. gebräunt. Vorsatz mit hs. Notizen.

57. Macher, Mathias: Handbuch der gemeinen Chirurgie für Chirurgen-Lehrlinge und Gehilfen, mit besonderer Rücksicht auf die, in den k. k. österreichischen Staaten hierüber bestehenden Gesetzen und Verordnungen. Wien, Sollinger, 1836. VI, 240 S. 1 gefalt. lithograph. Tafel. 8°. Pp. der Zeit mit Rückenschild (beschabt und sehr stark bestoßen).

Bestell Nr.: 20184

80,00 €

Erste Ausgabe. - Wurzbach XVI, 204: "Mathias Macher ... Begann nach beendeten philosophischen Studien jenes der Arzneiwissenschaft, erlangte die Doctorwürde und übte einige Zeit in Gratz die medicinische Praxis aus. Beinahe ein halbes Jahrhundert hat er in Steiermark als Arzt, Sanitätsbeamter und Schriftsteller in allen Kreisen des Landes gewirkt. Im Herbst 1865 trat er nach 42 Dienstjahren in den Ruhestand über und lebt derzeit in Gratz. Durch die Herausgabe der k. k. österreichischen Sanitätsgesetze und Verordnungen von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage, hat er sich um das öffentliche Sanitätswesen kein geringes Verdienst erworben". - "Daher setzte ich eine Darstellung des Chirurgiewesens in den k. k. Erbstaaten, mit Berücksichtigung der Studien, der Rechte und Pflichten der Chirurgen, der Gremialvorschriften nach den verschiedensten Provinzen, und der besonderen Verhältnisse der Lehrlinge und Gehilfen oben an. Darauf folgen die nothwendigsten anatomisch-physiologischen Vorbegriffe, eine kurze Darstellung der wichtigsten chirurgischen Werkzeuge, dann eine Anleitung zu den gewöhnlichen, besonders den kleineren chirurgischen Verrichtungen, und zur Behandlung der vorzüglichsten äußeren Krankheiten" (Vorwort). - Titel mit hinterlegten Ausrissen und kl. Anstreichung. Durchgehend etw. gebräunt und fleckig.

58. Madame d'Ora, [d. i. Dora Kallmus] (1881 Wien - Frohnleiten 1963): Alban Berg. Original-Photographie (Vintage) auf Papier, mit Blindstempel.

Wien, Fotostudio d'Ora, (ca. 1905). Ca. 21,5 cm x 16 cm.

Bestell Nr.: 19801 **500,00 €**

Schöne Original-Fotografie mit einem klassischen Porträt des jungen Alban Berg von Madame d'Ora mit Blindstempel (Prägestempel) recht unten. - Gutes Exemplar.

59. Mann, Thomas: Nachruf auf einen Henker. (In: Die andere Seite. Heft 1. London, Political Warfare Executive, 1942). S. 17 - 18. 12°. OBrosch. (Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20683 **350,00 €**

Erste Ausgabe dieses seltenen Textes von Thomas Mann, in dem er die Terrorwellen der Nazis nach dem Tod von Reinhard Heydrich anklagt. - Bürgin V, 549. - Der Text erschien in "Die andere Seite", einer alliierten Propagandapublikation, die in 4 Heften erschien und von September 1942 bis März 1944 über Deutschland abgeworfen wurde. - Vorhanden ist nur das Heft 1 mit weiteren Texten von Sigrid Undset, G. B. Shaw und H. A. Wallace. - Leicht gebräunt, etw. knickfältig.

60. Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich: Rauch-Eisen-Magazins-Verlags-Ordnung In der Cammer-Stadt St. Veit in Karnten. & Eisen-Satz- und Ordnung Für das Herzogtum Karnten. 2 Werke in 1 Bd. Wien, Kaliwoda, 1759. 26, 16 S. Kl.-4°. Interims-Kart. des frühen 20. Jahrhunderts (lädiert).

Bestell Nr.: 19784 **350,00 €**

Erste Ausgabe dieser beiden wichtigen Verordnungen von Maria Theresia mit welchen dem rechtlosen Zustand des Eisenhandels in Kärnten ein Ende bereitet wurde. - Die beiden vorliegenden zusammengehörigen Verordnungen von Kaiserin Maria Theresia beschäftigen sich mit der Gründung eines Verlagsmagazins in St. Veit an der Glan mit festen Preisen für das Hüttenberger Eisen. Für das Innerberger Eisen existierte ein derartiges Verlagsmagazin in Leoben und Steyer. - Titel verso gestempelt. Exlibris. Etw. gebräunt.

61. (Marmorek, Oskar): Neubauten und Concurrenzen in Oesterreich und Ungarn. (Organ für das Hochbaufach und seine Interessenten. Tafelbd. Wien, Perles, 1895 - 1897). 223 teils doppelblattgr. (diese doppelt gezählt) Tafeln teils in Lichtdruck. Gr.-4°. Lose in Lwd.-Flügelmappe mit Rücken und Deckeltitel (Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert, gebräunt, fleckig und bestoßen).

Bestell Nr.: 20705 **450,00 €**

Erste Ausgabe. - Konvolut von über 200 Tafeln aus den Tafelteilen der von Oskar Marmorek herausgegebenen Zeitschrift "Neubauten und Concurrenzen in Oesterreich und Ungarn" aus den Jahren 1895 bis 1897. Diese Zeitschrift erschien von 1895 bis 1899 und beschäftigte sich hauptsächlich mit der zeitgenössischen Architektur aus dem Gebiet der Donaumonarchie dieser Zeit. Der vorliegende Tafelteil enthält 75 Tafeln aus Jahrgang 1 (1895), 71 Tafeln aus Jg. 2 (1896) und 67 Tafeln aus Jg. 3 (1897), dazu noch 6 mit 1896 bezeichnete Tafeln und 4 ohne Band bzw. Jahresangabe. Die Kollation ist etwas kompliziert, da manche Nummern öfters vergeben wurden, der Tafelband ist aber nicht vollständig da pro Jahr ca. 96 Tafeln erschienen sind. Unter den Tafeln sind

Entwürfe, Detailstudien, Pläne, Fotografien für gebaute, projektierte und ungebauete Gebäude. - Die Mappe mit dem Titel "Neubauten-Album. 260 Tafeln". - Ohne Titelblatt. - Gebräunt, vereinzelt kl. Randläsuren. Vorderer Buchinnendeckel gestempelt.

62. Maschek, Franz (Xaver) Johann: Theorie der menschlichen und thierischen Kräfte. Mit einem Anhang über den Erdendruck und die Strebepfeiler. 3 Teile in 1 Bd. Prag, Spurny, 1842. 128, 66 S. 8°. HLwd. der Zeit mit Rückentitel (etw. bestoßen, Rücken mit Bibliotheksschildchen).

Bestell Nr.: 11674

280,00 €

Erste Ausgabe. - Mit einer Vorrede "als Beurtheilung und Anempfehlung dieser Theorie" vom Prager Professor für Mathematik und Direktor der dortigen Sternwarte Adam Bittner. Das Werk ist vor allem eine Auseinandersetzung und Verbesserung den mechanischen Theorien und Modelle des Franz Joseph Ritter von Gerstner, diese Theorie führte zu wesentlichen Optimierungen im Bauwesen der Monarchie (so z. B. bei dem Bau der Eisenbahn Budweis-Linz-Gmunden). - Der zweite Teil mit neuem Titelblatt "Theorie des Erdendrucks, worin die Formel durch Elementar-Mathematik ohne höhere Reihen und ohne Rechnung der unendlichen Grössen abgeleitet wird". Der dritte Teil innerhalb der Kollation des zweiten aber ebenfalls mit eigenem Titelblatt "Theorie der Strebepfeiler, besonders für den Fall, wo sie mit einer gegebenen senkrechten Mauer gleiche Stabilität haben sollen, und wo man fragt nach der Ersparniss an Kubikinhalt". - Titel (auch verso) und Vorsatz mehrfach gestempelt und mit hs. Bibliothekssignaturen. Vorderer Buchinnendeckel mit eingeklebtem Bibliotheksschildchen. Leicht gebräunt, anfangs etw. fleckig. Buchblock minimal angebrochen.

63. Moosmüller, Oswald: Europäer in Amerika vor Columbus. Nach Quellen bearb. Regensburg, Manz, 1879. XII, 251 S. 8°. HLwd. der Zeit mit Rückentitel (etw. berieben und bestoßen).

Bestell Nr.: 20845

100,00 €

Erste Ausgabe dieses interessanten Werks über Island und Grönland und die Spuren europäischer Entdecker in Amerika. Ausführlich werden die Entdeckungen des Erik „der Rote“ Thorvaldsson behandelt aber auch einige "esoterische" Entdecker wie Madoc, Nicolo und Antonio Zeno usw. - Vorsatz mit hs. Namen. Gebräunt und vereinzelt Anstreichungen in Bleistift.

64. Moser, Hans - (Koselka, Fritz): Ein kleiner grosser Mann - Hans Moser. Der Lebensweg des Menschen und des Künstlers. (Wien, Eberle, 1946). 48 S. mit zahlr. Textabb. Kl.-8°. OKart. (fleckig und etw. gebräunt.).

Bestell Nr.: 20862

150,00 €

Erste Ausgabe der ersten Biographie des österreichischen Volksschauspielers Hans Moser (d. i. Johann Julier; 1880 - 1964). - Vorderer Buchinnendeckel mit einer eigenhändigen Widmung von Hans Moser. - Gebräunt. Letztes Blatt mit Durchstreichungen im Impressum in Tinte.

65. Mucha, Alfons - Officieller Führer durch die oesterreichischen Abtheilungen der Weltausstellung Paris 1900. Mit Berücksichtigung der Stadt Paris und deren Sehenswürdigkeiten. Paris, K. K. General-Commisariat, 1900.

98, 52, 9 S. mit zahlr. Textabb. 1 (statt 2) gefalt. Pläne. 8°. Farb. illustr. OKart. nach einem Entwurf von Alfons Mucha (leicht gebräunt, Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20465

300,00 €

Erste Ausgabe dieses seltenen Führers durch die österreichischen Abteilungen der Weltausstellung in Paris im Jahre 1900, gesucht auf Grund des bei Otto Maas in Wien gedruckten Original-Einbandes nach einem Entwurf von Alfons Mucha (mit Bewilligung der Firma J. Champenois in Paris verwendet). - Es fehlt der beigegebene Plan von Paris, vorhanden ist nur der Plan des Weltausstellungsgeländes. - Leicht gebräunt. Titel mit gestempeltem Monogramm.

66. Österreich - Innerösterreich - Steiermark, Kärnten, Krain (Landkarte) - Zürner, (Georg Adam): Inner Oesterreich oder die Herzogthümer Steyermark, Kaernten und Krain. Die Grafschaften Goerz und Monfalcone. Die Bezirke Triest und Istrien nebst den angränzenden Theilen von Italien, Tyrol, Salzburg, Nieder Oesterreich, Kroatien und Hungarn. Nach den neuesten topographischen und geographischen Hülfsmitteln gezeichnet. Wien, Artaria, o. J. (1809). Grenzkolorierte Kupferstich in 4 auf Lwd. aufgezogenen Bll. mit jeweils 12 Segmenten. Ca. 102 cm x 90 cm. In 8°. Pp.-Schuber der Zeit mit Rückenschild und aufgekl. Exlibris (beschabt und bestoßen, Innenteil beschädigt).

Bestell Nr.: 18754

780,00 €

Erste Ausgabe dieser auf den Vermessungen des Joseph Karl Kindermann basierenden Karte im Maßstab von ca. 1 : 350000. - Dörflinger Art 85: "Ebenfalls vor dem Oktober 1809 muß die große Karte "Inner Oesterreich oder die Herzogthümer Steyermark, Kaernten und Krain ..." graviert worden sein, da im Stick die Bestimmungen des Schönbrunner Friedensvertrages noch nicht berücksichtigt sind. ... das Kartenbild besitzt sowohl im Detail (Signaturen, klassizistische Zierleiste) wie im Gesamteindruck ein für die Zeit durchaus modernes, um nicht zu sagen typisches, Aussehen". - Im Jahre 1819 erschien noch eine um zwei Zusatzblätter erweiterte zweite Auflage. - Rechts mit dem französischen Titel "L'Autriche Interieure ou Carte de la Stirie, de la Carintihe & de la Carniole ..." und links unten ein Supplement zu den Blättern 3 und 4 mit dem Südzipfel von Istrien bzw. der Kvarner Bucht. - Etw. gebräunt und fleckig.

67. Pantz, Anton von: Die Innerberger Hauptgewerkschaft 1625 - 1783. Graz, Styria, 1906. IX, 179 S. 1 gefalt. Tafel. 8°. OKart. (lädiert).

Bestell Nr.: 20645

100,00 €

(= Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark. Bd. 6, Heft 2). - Erste Ausgabe dieser fundierten Monographie zur Geschichte der Innerberger Hauptgewerkschaft und das steirische Eisenwesen im 17. und 18. Jahrhundert, verfasst von Anton von Pantz (1864 - 1945) dem wohl größten Experten seiner Zeit zur steirischen Wirtschaftsgeschichte und insbesondere dem Eisenwesen der Neuzeit. - Enthält einen verkleinerten Abdruck der Ansicht von Eisenerz aus der Topographie des Matthäus Merian. - Buchblock gebrochen, unbeschnitten. Etw. gebräunt und leicht fleckig.

68. Perspektiven. Literatur, Kunst, Musik. (Hrsg. von James Laughlin. Verantwortliche Redaktion für die deutsche Ausgabe: Fritz Arnold, Otto F. Best,

Walter Hasenclever). Hefte 1 - 16 (so komplett). Frankfurt, Fischer, 1952 - 1956. Zahlr. Abb. auf Tafeln. 8°. Illustr. OKart. (leicht gebräunt, kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20484 **50,00 €**

Komplette Folge aller 16 erschienenen Hefte dieser Zeitschrift, welche die Kultur Amerikas in Europa populär machen sollten. Mit Beiträgen von W. H. Auden, W. Faulkner, E. Fromm, E. Hemingway, A. Miller, E. Pound, T. Wilder usw. - Gebräunt.

69. Poestion, Jos(ef) Cal(asanz): Griechische Philosophinnen. Zur Geschichte des weiblichen Geschlechtes. Bremen, Fischer, 1882. 474 S., 3 Bll. 8°. OLwd. (etw. berieben und bestoßen).

Bestell Nr.: 20062 **50,00 €**

Erste Ausgabe des klassischen grundlegenden Werkes über die griechischen Philosophinnen, selten. - Durchgehend etw. gebräunt und teils etw. stockfleckig.

70. Pointner, Rudolf - Rubinig, Richard: Rudolf Pointner. Ein Eremit des Surrealismus. Graz, Verlag für Sammler, 1974. 66 S. mit zahlr. teils farb. montierten Abb. Quer-Kl.-4°. OPp. (Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20466 **300,00 €**

Erste Ausgabe in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen. Vorsatz mit eigenhändigen Widmungen der Verlegerin, des Autors und von Rudolf Pointner. - Leicht gebräunt. Beiliegend ein rückseitig signiertes und bezeichnetes "Der Gaukler Entwurf einer Tarotkarte" Original-Aquarell von Rudolf Pointner im Format 24 cm x 12,5 cm.

71. Pongratz, Peter: Alice im Wunderland. (Graz, Forum Stadtpark, 1965). 3 Bll. (Titel, Inhalt und Druckvermerk). 7 (1 farb.) signierte Original-Lithographien von Peter Pongratz. Lose in Quer-Fol. OLwd.-Flügelmappe (leicht berieben, kaum bestoßen und gering gebräunt, hinterer Deckel verzogen, Flügel etw. fleckig).

Bestell Nr.: 19937 **500,00 €**

Nr. 9 von 25 (Gesamtaufl. 30) von Peter Pongratz signierten und vom Forum Stadtpark gestempelten Exemplaren. - Erste Ausgabe dieser Graphikfolge von Peter Pongratz, dem Mitbegründer der Künstlergruppe Wirklichkeiten, zu Lewis Carroll Alice im Wunderland. Jede der bei der Grazer Druckerei hergestellten Originallithographien signiert, nummeriert und mit einer hs. Blattnummer. - Papierbedingt leicht gebräunt und kaum fleckig.

72. Popelka, Fritz: Die Landesaufnahme Innerösterreichs von Johannes Clobucciarich 1601 - 1605. Graz, Moser, 1924. 2 Bll., 35 S. (geheftet) und 29 lose Tafeln. 4°. Zusammen in OKart.-Flügelmappe (leicht bestoßen und gebräunt).

Bestell Nr.: 20572 **350,00 €**

Erste Ausgabe dieser seltenen Dokumentation der Zeichnungen der innerösterreichischen Burgen und Schlösser des Johannes Clobucciarich. - Zwischen 1600 und 1605 erhielt Johannes Clobucciarich, Prior des Augustinerklosters von Fürstenfeld, den Auftrag, ein Kartenwerk der innerösterreichischen Ländergruppe zu

schaffen. Als Vorarbeit dazu bereiste er die Länder samt den angrenzenden kroatischen Gebieten und fertigte Skizzen dieser an. Im Vergleich zu den frühen Kartenwerken über die Steiermark - etwa der Karte des Wolfgang Lazius aus dem Jahr 1561 -, die einige Fehler enthielten, zeichnet sich das Werk Clobucciarichs als sehr genau aus. Insgesamt sind auf 99 Blätter erhalten. Diese enthalten rund 500 Einzelskizzen in verschiedensten Ausführungen, von Rohentwürfen bis zu ausgearbeiteten Detailzeichnungen. Sie zeigen auch Burgen und Schlösser aus der Zeit um 1600 und sind damit deren älteste vorhandene Darstellungen. Dies gilt ebenso für die ausgearbeiteten Ortsansichten. Aufgrund seines Todes um die Jahreswende von 1605 auf 1606 konnte das Kartenwerk nicht vollendet werden. - Leicht gebräunt. Titel mit gestempeltem Monogramm.

73. Posselt, Ernst Ludwig: Unparteyische, vollständige und actenmäßige Geschichte des peinlichen Prozesses gegen Ludwig XVI König von Frankreich. 2 Bde. Basel, (Keck), 1793. 6 Bll., 169 S., 4 Bll., 335 S., 1 Bl. (Druckfehler). 1 Kupfer-Frontisp. Kl.-8°. HLdr. der Zeit mit Rückenschid (etw. bestoßen und leicht berieben).

Bestell Nr.: 20438

400,00 €

Erste Ausgabe, die sofort nach der Veröffentlichung beschlagnahmt wurde. - Goedeke VI, 309, 12. - Eine der ersten deutschen Auseinandersetzungen mit dem Prozess gegen König von Frankreich Ludwig XVI., verfasst von Ernst Ludwig Posselt einem Pionier des politischen Journalismus. Der Historiker Ernst Ludwig Posselt gehörte zu den überzeugtesten Verteidigern der Französischen Revolution in Süddeutschland. In diesem Werk rechtfertigt er die Hinrichtung Ludwig XVI. - Die geplante Fortsetzung über den Prozeß gegen die Königin erschien nie - Das Frontispiz zeigt Ludwig XVI. auf dem Schafott. - Teils fleckig, etw. gebräunt.

74. Prändel, Johann Georg: Die Ballistik, oder Anwendung der Parabellehre auf das Bombenwerfen. München, Lentner, 1801. 3 Bll., 88 S. 2 gefalt. Kupfertafeln. 8°. Mod. HLwd.

Bestell Nr.: 20047

450,00 €

Erste Ausgabe. - Johann Georg Prändel (1759 - 1816), bis zum 21. Lebensjahr Autodidakt, war Lehrer für Mathematik und Physik am Gymnasium zu Ambach und wurde später Professor an der Pagerie in München. "Die Mathematik war und blieb bis an seinen Tod sein ihn nie ermüdendes Studium; als Schriftsteller auf diesem Gebiete war er mit großer Ausdauer thätig, denn er hat nicht weniger als 20 dahin gehörige Werke geschrieben, die zum Theil allerdings zur Verwerthung beim Unterricht bestimmt waren" (ADB XXVI, 502 f). - Leicht gebräunt und fleckig.

75. Regnault, Noel: Dialogi physici de duritie, elasticitate, mollitie, ac impulsu corporum. Ex opere Gallico excerpti, in Latinum traducti. Promotore Josepho Kössler [d. i. Jozef Koessler]. Graz, Widmannstätter, 1747. 70 S., 2 Bll. 12°. Kart. der Zeit (etw. lädiert).

Bestell Nr.: 20084

80,00 €

Erste Ausgabe. - Graff 1726. - Grundlage dieser Höremitchrift zu den Physikvorlesungen des Jozef Koessler (1711 - 1771) in Graz sind die auf Französisch erschienene Werk von Noel Regnault (1683 - 1762), der mit seinen Werken zur

Popularisierung der Physik im 18. Jahrhundert beigetragen hat. - Etw. gebräunt und fleckig, Buchblock etw. angebrochen.

76. Reinhardt, Carl: Naturgeschichte der weißen Sklaven von Tin-te-hohn-tse. Aus dem Chinesischen übersetzt und mit 57 Illustrationen versehen. Stuttgart, Ade, (1871). 2 Bll., 187 S. mit 57 teils ganzseit. Textxylographien. Kl.-8°. HLwd. der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etw. berieben, bestoßen und gebräunt).

Bestell Nr.: 20080

80,00 €

Erste Ausgabe dieser Gesellschaftssatire über Deutschland um die Zeit der Reichsgründung, verfasst vom deutschen Schriftsteller, Illustrator und Karikaturisten Carl Reinhardt (1818 - 1877). - Aus fiktiver chinesischer Sicht und mit karikaturhaften Illustrationen schildert Reinhardt die Existenz von Eisensklaven, Silbersklaven, Tintesklaven, Lehrsklaven, Kunstsklaven (Schauspieler), Kneipsklaven, Ehesklaven, Modesklaven und Haus- und Küchensklaven. - Gebräunt und teils etw. fleckig. Buchblock angebrochen.

77. Reitzner, Viktor: Edelmetalle und deren Punzen. Wien, Selbstverlag, 1952. 2 Bll., 308 S. mit zahlr. Textabb. 8°. OLwd. (etw. berieben).

Bestell Nr.: 20667

78,00 €

(= Alt-Wien-Lexikon für Österreichische und Süddeutsche Kunst und Kunstgewerbe). - Erste Ausgabe dieses Nachschlagewerks und informativen Handbuchs für Sammler und Händler. - Papierbedingt leicht gebräunt.

78. Rituale Salisburgense ad usum Romanum accommodatum. Salzburg, Mayr, 1657. 4 Bll., 486 S. in Rot und Schwarz gedruckt sowie mit einigen Notenbeispielen. Gr.-8°. Blindgeprägtes Schweins-Ldr. auf Holzdeckeln ohne die Schließen (bestoßen und beschabt, etw. gebräunt und fleckig).

Bestell Nr.: 20180

400,00 €

VD17 3:679542A. - Spätere Ausgabe des Rituale Romanum für das Erzbistum Salzburg erlassen von Fürsterzbischof Guidobald von Thun und Hohenstein. Enthält auf S. 442 bis 474 die Instruktionen für den Exorzismus. - Buchblock angebrochen. Vorsätze entfernt. Etw. gebräunt und fleckig. Titel mit kl. Wurmängen (ohne Buchstabenverlust) ebenso der vordere Buchinnendeckel. Titel mit hs. Jahreszahl. Buchinnendeckel mit hs. Notizen.

79. Rollhs, Gerhard: Neue Beiträge zur Entdeckung und Erforschung Africa`s. Mit einem Bilde von Mohammed el Gatrioni, dem Diener von H. Barth, E. Vogel, M. v. Beurmann, Duveyrier, Rollhs und Nachtigal. Kassel, Fischer, 1881. 2 Bll., 156 S. Gr.-8°. HLwd. der Zeit (gebleicht, Rücken mit entferntem Rückenschild, leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20844

300,00 €

Erste Ausgabe dieser seltenen Schrift des großen Afrikaforschers in der er seine Reisen in Bezug zu den Expeditionen anderer Afrikaforscher stellt. Interessant ist seine Schilderung des Treffens mit dem Mohammed el Gatrioni, dem ehemaligen Diener des

Hermann Barth. - "Rohlf's Ruhm gründet sich auf seine Taten. Eine Zeitlang Mittelpunkt rauschender Festlichkeiten und sicherlich der volkstümlichste deutsche Reisende, blieb er doch nicht auf dem Range hohen Ansehens wie seine Genossen Barth und Nachtigal ... Er bleibt aber die prächtigste, wagnisfreudigste Gestalt unter den heroischen Lichtbringern des saharischen Riesenraums, und immer wieder wird er in gleichschwingenden Naturen Funken schlagen". - Vorsatz mit hs. Namen. Durchgehend gebräunt, das letzte Bl. fleckig.

80. Schnitzler, Arthur: Sterben. Novelle. Berlin, Fischer, 1895. 2 Bll., 148 S. Kl.-8°. HLwd. der Zeit mit Rückentitel (leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20164

680,00 €

Erste Ausgabe. - W.-G. 3. Borst 4127. - Vortitel mit einer Widmung von Arthur Schnitzler an den Regisseur Victor Léon "Herrn Victor Leon herzlichst ergeben Arthur" und mit dessen Exlibris-Stempel. - Eine Tagebucheintragung von Arthur Schnitzler vom 12. November 1895 über die Premiere von Victor Léons `Die gebildeten Menschen` „Überraschung, daß dieser fleißige Fabrizierer ein ganz tüchtiges Volksstück zustande brachte“ zeigt die Wertschätzung. - Papierbedingt gebräunt. Vorsatz knapp beschnitten (geringe Buchstabenberührung in der Widmung).

81. (Schreber, Daniel Gottfried): Beschreibung der Eisenberg- und Hüttenwerke zu Eisenärz in Steyermark. 2 Teile in 1 Bd. (In: Schauplatz der Künste und Handwerke. Bd. 11. Leipzig und Königsberg, Kanter, 1772). 1 Bl., 138 S. 1 gefalt. Kupfertafel und 1 gefalt. Tabelle. Gr.-8°. Interims Kart des späten 19. Jahrhunderts (mehrere Einrisse).

Bestell Nr.: 20450

600,00 €

Erste Ausgabe in "Schauplatz der Künste und Handwerke. Bd. 11" erschienen. - Schlossar 149. Holzmann/B. I, 5736. - Die wohl beste Beschreibung des Eisenerzer Eisenabbaus und der Verhüttung desselben aus dem 18. Jahrhundert. Der sehr fundierte Bericht ist von besonderem Interesse, da hier erstmalig die Eisenerzer Floßöfen beschrieben werden, die erst seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus Hüttenberg kommend in Eisenerz und Vordernberg in Verwendung waren. Das Werk enthält genaueste geologische und mineralogische Angaben zum Eisenerzer Erz, zu den Verhüttungsbetrieben der Innerberger Hauptgewerkschaft der Jahre 1757 bis 1767 sowie eine Reihe von Ergebnissen aus metallurgischen Versuchen mit dem Eisenerz Erz. Der zweite Teil mit einem eigenen Titelblatt stammt von Grazer Jesuiten Nicolaus Poda von Neuhaus und ist betitelt "Mineralogischer Versuch über die Eisensteine des Arzberges in Obersteyermark, nebst beygefügter Beschreibung der Eisenstufen des Gräzischen Naturalien-Kabinetts". - Im Jahre 1788 erschien eine gering veränderte zweite Auflage als eigener Titel, dieser enthält zwei Kupfertafeln aber keine Tabelle. - Vorhanden ist nur der erste Teil des 11. Bandes von "Schauplatz der Künste und Handwerke" mit Titelblatt und Vorwort. - Reihentitel gestempelt. Durchgehend etw. gebräunt und leicht fleckig.

82. Schütz, Julius Franz: Bausteine zu einer Bibliographie der Canarischen, Madeirischen und Capverdischen Inseln und Azoren (bis einsch. 1920). Graz, Moser, 1929. 2 Bll., 144 S. Kl.-8°. OKart. (leicht gebräunt und etw. fleckig).

Bestell Nr.: 9817

250,00 €

(= *Bücherkunde in Einzeldarstellungen. Bd. 2*). - Nr. 280 von 600 Exemplaren. - Erste Ausgabe dieser seltenen Bibliographie der Literatur über die Kanarischen Inseln, Madeira, die Kapverdischen Inseln und die Azoren mit Angabe der Kollation und vereinzelt Anmerkungen des Autors. - Papierbedingt leicht gebräunt.

83. Schwazer Bergbuch. Faksimile-Ausgabe im Originalformat der Handschrift Codex 10.852 aus dem Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien. Faksimile und Kommentar-Bd. Graz, Adeva, 1988. Gr.-4°. (Faksimile:) OLwd. und (Kommentar:) OHLdr. (etw. beschabt) in OLwd.-Schuber (Gebrauchsspr.).

Bestell Nr.: 20839

300,00 €

Nr. 104 von 500 (Gesamtaufl. 1270) Exemplaren. - Erste Ausgabe dieses hochwertigen Faksimiles des Wiener Exemplars des Schwazer Bergbuchs als Kooperation der Grazer Akademischen Druck- und Verlagsanstalt (hier vorliegend) im originalgetreuen Ledereinband mit dem Verlag Glückauf ein Essen entstanden. Mit dem Kommentarband von Erich Egg. - Kaum gebräunt.

84. Shaftesbury, (Anthony Ashley Cooper; Earl of): Philosophische Werke. Aus dem Englischen übersetzt (Ludwig Christoph Heinrich Hölty und Johann Heinrich Voß). 3 Bde. Leipzig, Weygand, 1776 - 1779. 2 Bll., 468; 550 S., 1 Bll.; 485 S. Kl.-8°. Mod. Pp. mit Buntpapierbezügen.

Bestell Nr.: 20050

950,00 €

Erste deutsche Ausgabe. - Goedeke IV/1, 1043, 5. - Anthony Ashley Cooper, 3. Earl of Shaftesbury (1671 - 1713) war ein englischer Philosoph, Schriftsteller, Politiker, Kunstkritiker und Literaturtheoretiker. Er gilt als einer der bedeutendsten Wortführer der frühen Aufklärung. Vorliegend die erste deutsche Ausgabe seiner Werke. Enthalten sind: *A Letter concerning Enthusiasm* (Ein Brief über den Enthusiasmus), *An Inquiry concerning Virtue, or Merit* (Eine Untersuchung über Tugend oder Verdienst), *The Moralists* (Die Moralisten, eine philosophische Rhapsodie), *Miscellaneous Reflections on the preceding Treatises, and other Critical Subjects* (Vermischte Betrachtungen über die vorangehenden Abhandlungen und andere Gegenstände der Kritik) und *Soliloquy, or Advice to an Author* (Selbstgespräch, oder Erinnerung an einen Schriftsteller). - Vereinzelt Anstreichungen in Bleistift und kl. hs. Notizen. Gebräunt und etw. fleckig.

85. Starhemberg, Ernst Rüdiger Fürst (von): Aufzeichnungen bis zum Jahre 1938, verfaßt währen des zweiten Weltkrieges in London. (Wien, Institut für Zeitgeschichte, um 1965). 2 Bll., 189 S. 4°. Lose in OHLwd.-Flügelmappe.

Bestell Nr.: 20167

500,00 €

Interessante - nur privat vielfältige - Autobiographie aus der Zeit des Austrofaschismus. - "Abschrift des Manuskriptes, welches Ernst Rüdiger Fürst Starhemberg im Jahre 1841 in London verfaßt hat und das gekürzt und ohne seine Genehmigung unter dem Titel 'Between Hitler and Mussolini' erschienen ist. ... In der Annahme, daß sich einige ehemalige Kameraden und Freunde des Fürsten Ernst Rüdiger Starhemberg für dasselbe interessieren könnten, wurde dieses in beschränktem Ausmaß

vervielfältigt". - Papierbedingt stärker gebräunt. Flügel mit hs. Widmung.

86. Steinacker, Ö(dön): Die Londoner internationale Ausstellung des Jahres 1871 und die Beteiligung Ungarns und Österreichs an derselben. In Briefen geschildert. Wien, Hölder, 1873. XVI, 167 S. 1 farb. Tafel. 8°. OKart. mit einer eigenhändigen Widmung des Verfassers und anderen hs. Notizen (etw. gebräunt, Rücken mit kl. Einrissen).

Bestell Nr.: 20566

150,00 €

Erste Ausgabe, selten. - Ödön [deutsch Edmund] Steinacker (1839 - 1929) war neben seiner politischen Tätigkeit auch Direktor des Landesindustrieverbandes und 1869 Syndikus der Budapester Handels- und Gewerbekammer. Als Generalsekretär der ungarischen Landeskommission für die Wiener Weltausstellung besuchte er die Annual International Exhibition in London 1871. In 15 Briefen an Graf Josef Zichy von Vasonykeö beschreibt Steinacker die Ausstellung im Allgemeinen und die verschiedenen Abteilungen mit einem Auge für die Aussteller aus der Österreichisch-Ungarischen Monarchie (dazu ein Register am Ende). Vorallem der Kunst und dem Kunsthandwerk gehört das Hauptaugenmerk des Autors. - Gebräunt, Buchblock etw. gelockert.

87. Stolz, Otto: Wehrverfassung und Schützenwesen in Tirol von den Anfängen bis 1918. Aus dem Nachlaß hrsg. von Franz Huter. Innsbruck, Tyrolia, (1960). 278 S., 1 Bl. 21 (1 farb.) Abb. auf Tafeln. Gr.-8°. OLwd. (etw. bestoßen) mit OU.

Bestell Nr.: 20105

50,00 €

Erste Ausgabe dieser 1942/1943 verfassten Monographie zum Tiroler Wehrwesen und erstmals zum 150-jährigem Gedenken an die Tiroler Erhebung von 1809 veröffentlicht. - Titel mit minimalem Kleberest. Durchgehend etw. gebräunt.

88. Strachwitz-Trapp, Maria: Schicksalsjahre 1933 und 1938. (Wien, Privatdruck, 1975). 172 num Bll., 1 nn. Bl. Quer-8°. HLwd. der Zeit (etw. verzogen).

Bestell Nr.: 19019

280,00 €

Erste Ausgabe dieses seltenen hektographierten Privatdrucks mit den privaten Erinnerungen der Gräfin Maria Bertha Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz (geborene Gräfin Trapp von Matsch). - Maria Strachwitz-Trapp (1898 - 1982) war die Ehefrau des Publizisten und frühen Gegners der Nationalsozialisten Kurt Strachwitz (1890 - 1961). Beschrieben werden aus persönlicher Sicht die Ereignisse des Jahres 1933 (Machtergreifung Hitlers in Deutschland) und des Jahres 1938 (Anschluss Österreichs) aus der Sicht konservativer bzw. aristokratischer Kreise. - Vorsatz mit hs. signierter "Maria" und datierter Widmung der Autorin. Im Text vereinzelte eigenhändige Ausbesserungen der Autorin. - Vorsatz mit hs. Besitzvermerk. Papierbedingt etw. gebräunt.

89. Stratowa, Hans: Wiener Genealogisches Taschenbuch. Bd. 1 (1926) - Bd. 8 (1937) [mehr nicht erschienen]. Wien, Selbstverlag, 1926 - 1937. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln. Kl.-8°. OLwd. (Gebrauchsprn.; Bd. 5 mit Einriss im oberen Kapitell).

Bestell Nr.: 20284

850,00 €

Erste Ausgabe aller erschienen Bände dieses wichtigen und detaillierten Verzeichnisses des österreichischen Adels mit über 900 verzeichneten Familien. - Papierbedingt etw. gebräunt. Vorsatz mit hs. Namen.

90. Strauss, Johann: Moldau-Klänge. Walzer für das Piano-Forte. Wien, Haslinger, o. J. (1846). 11 S. in Stahlstich mit Titelillustration. Quer-4°. Ohne Einband.

Bestell Nr.: 19211

80,00 €

Erste Ausgabe. - Platten-Nr. 10121. - Mit sehr schöner Titelillustration (ca. Postkartenformat) "Blick auf dem Hradschin in Prag, im Zentrum jedoch der Bahnhof mit einfahrendem Zug". Die Seite 2 mit aktuellem, bis zu Opus 186 reichendem Verlagsverzeichnis der Werke von Johann I. Strauss (Vater). - Etw. fleckig und gebräunt.

91. Strauss, Konrad: Kacheln und Öfen der Steiermark. Studien zur Geschichte der Keramik in der Ostmark. Graz, Leykam, 1940. 78 S. Zahlr. Abb. auf 52 Tafeln. 4°. OLwd. (kl. Gebrssprn., etw. fleckig)

Bestell Nr.: 20639

80,00 €

(= Beiträge zur Kunstgeschichte Steiermarks und Kärntens. Bd. 5). - Erste Ausgabe. - Leicht gebräunt und etw. fleckig.

92. (Tchet, Carl; Pseud. :) Sepp Schluiferer: Fern von Europa. Kurze Geschichten aus finsternen Breiten mit 33 Bildern nach Zeichnungen von Eugen Dumtsa und vom Autor. München, Joachim, 1910. 4 Bll., 119 S. mit einigen Textillustrationen. 8°. HLwd. der Zeit mit Rückentitel (etw. bestoßen und berieben, oberes Kapitell mit kl. Einriss).

Bestell Nr.: 20280

250,00 €

Erste Ausgabe dieser bissigen Satire auf Tirol und die Tiroler, selten. - "Wie zu erwarten, fiel die Resonanz auf Schluiferers Buch in Tirol weitgehend negativ aus. Nach einigen persönlichen Angriffen musste der Autor die Flucht nach München antreten, und 1910 wurde er nach Proßnitz in Mähren strafversetzt. Außerhalb von Tirol fielen die Reaktionen anders aus: Tchet wurde als famoser Kulturschilderer, als genialer Gestalter von Bauerncharakteren und Karikaturen und sein Werk als eines der lustigsten Bücher, die wir kennen bezeichnet. Ab 1921 erschien das Buch um zwei Kapitel erweitert unter dem Titel "Tirol ohne Maske" (Wikipedia Abruf vom 06.08.2021). - Vorsatz mit hs. Namen. Etw. gebräunt und stellenw. etw. fleckig. Buchblock etw. verzogen.

93. Tintner, Erwin - Ginzkey, Franz Karl: Brigitte und Regine. Mit 7 farbigen Bildern von Erwin Tintner. Leipzig, Staackmann, 1923. 45 S. 7 montierte farb. Photolithographien von Erwin Tintner. Kl.-4°. OHPgmt. mit einer farbigen Deckelillustration von Erwin Tintner (kl. Gebrssprn.) in OPP.-Schuber (gebräunt und etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20479

150,00 €

Nr. 1 von 30 (Gesamtaufl. 330) von Franz Karl Ginzkey signierten Exemplaren. - Erste Ausgabe. - W.-G. 31. - "Dieses Werk wurde in einer einmaligen Auflage von 330

Exemplaren hergestellt. sämtliche Exemplare wurden nummeriert und vom Dichter gezeichnet. Die Vollbilder der Nummer 1 - 30 tragen außerdem die Signatur des Künstlers. Den Druck des Textes besorgte die Spamersche Buchdruckerei, den der photolithographischen Vollbilder in vielfarbigem Offsetdruck die Graphische Kunstanstalt von Meißner & Buch. Die Einbände fertigte die Großbuchbinderei von E.A. Enders. Sämtliche Firmen in Leipzig." (Impressum). - Entgegen der Angabe im Impressum sind bei der vorliegenden Nr. 1 die Bilder von Erwin Tintner nur mit der gedruckten Signatur versehen. - Vorderer Buchinnendeckel mit einer montierten und signierten Ansichtskarte von Gustinus Ambrosi, die Ambrosi bei der Porträtierung von Franz Karl Ginzkey zeigt. - Unbeschnitten, leicht gebräunt.

94. (Trauttmansdorff, Marie Graefin zu; geb. Prinzessin von Auersperg): [Erinnerungen aus meinem Leben. Ohne Ort und Drucker, 1990]. 1 nn. Bl, 100 num. Bll. mit zahlr. montierten Textabb. Kl.-4°. OLwd.

Bestell Nr.: 20103 **120,00 €**

Nr. 3 einer sehr kleinen Auflage. - Dieses ohne Titel erschienen Buch "wurde von Henriette Graefin Nostitz, Maria Anna Graefin Pejacevich geb. Graefin Nostitz und Christoph Graf Nostitz, fuer deren Kinder, Geschwister und 11 Cousinen, an Hand des Originals, zusammen gestellt" (Nachwort). - Laut Vorwort von Marie Graefin zu Trauttmansdorff, geb. Prinzessin von Auersperg wurde das Werk 1943 verfasst um ihren Nachkommen das Interessanteste aus ihrem Leben zu erzählen. "Ich will nun versuchen, in einzelnen Abschnitten Erinnerungen aus meinem Leben zu beschreiben, unzusammenhaengend, was mir gerade wissenswert duenkt. So manches soll festgelegt werden, was zu muendlichen Ueberlieferung wird; es soll Euch ein Bild geben, wie es sich zu unserer Zeit gelebt hat, wie so manches anders geworden". - Kaum gebräunt.

95. Treptow, Emil: Der Altjapanische Bergbau und Hüttenbetrieb dargestellt auf Rollbildern. Sonderabdruck aus dem Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen Jahrgang 1904. Freiberg, Craz & Gerlach, 1904. 1 Bl., 12 S. mit 6 Textabb. 3 mehrfach gefalt. farb. Tafeln. Gr.-8°. OHLwd. (gebräunt, leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20779 **120,00 €**

Erste Ausgabe dieser fundierten Abhandlung zur Geschichte des japanischen Bergbaus verfasst vom Professor der Bergakademie Freiberg Emil Treptow (1854 - 1935). Emil Treptow interessierte sich stark für bergmännische Kunst und Geschichte. Er sammelte Bergmännische Gegenstände aus verschiedenen Ländern und Epochen und stellte sie der Freiburger Sammlung für Bergbaukunde (heute auch Treptow-Sammlung genannt) zur Verfügung. - Etw. gebräunt und fleckig. Exlibris und hs. Name am vorderen Buchinnendeckel.

96. Ullepitsch, C(arl) A.: Denkbuch der Anwesenheit Ihrer k.k. Majestäten Ferdinand I. und Maria Anna in Krain und Kärnten im September 1844. Laibach, Kleinmayr, 1845. 2 Bll., 88 S. 1 Frontispiz in Tonlithographie und 1 gefalt. lithograph. Tafel. Kl.-4°. OPp. (etw. lädiert).

Bestell Nr.: 20435 **480,00 €**

Erste Ausgabe. - Wurzbach XLVIII, 299 f: "Außerdem erschien selbständig von ihm das

Denkbuch der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Kaisers Ferdinand I. und der Kaiserin Maria Anna bei Gelegenheit der innerösterreichischen Gewerbe- und Industrieausstellung in Laibach im Jahre 1844". Das Denkbuch behandelt die Reise von Kaiser Ferdinand I. nach Laibach im Jahre 1844 um die dortige innerösterreichische Gewerbeausstellung zu besuchen. Das Herrscherpaar blieb von 1 September bis zum 4 September in Laibach. Die weitere Reise führte sie nach Adelsberg und von dort weiter nach Triest. Die Rückreise nach Wien erfolgte über Kärnten und Salzburg". - Die Tafel zeigt den "Industrie Ausstellungs-Saal No. VII im ständischen Redouten-Gebäude". - Buchblock angebrochen. Durchgehend fleckig und etw. gebräunt. Vereinzelt Quetschfalten.

97. Unger, Theodor: Steirischer Wortschatz als Ergänzung zu Schmellers Bayerischen Wörterbuch. Für den Druck bearbeitet und hrsg. von Ferdinand Khull. Graz, Leuschner & Lubensky, 1903. XXIV, 661 S. Gr.-8°. Lwd. der Zeit mit Rückentitel (etw. berieben und fleckig).

Bestell Nr.: 20567

80,00 €

Erste Ausgabe des klassischen Wörterbuchs des steirischen Dialekts. - Schlossar 114. - Vortitel mit hs. Widmung. Leicht gebräunt.

98. Vega, Georg [slowen. Jurij] von: Anleitung zur Zeitkunde mit Vergleichung der bey verschiedenen Nationen gewöhnlichen Zeitrechnungen, nebst einem immerwährenden Gregorianischen und einem neufranzösischen Kalender. Aufgesetzt von einem Freunde der Wissenschaften. Hrsg und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Wien und Leipzig, Weidmann, 1801. 6 Bll., 225 S., 1 Bl. 8°. HLdr. der Zeit mit Rückenschild (etw. fleckig und leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20044

280,00 €

Erste Ausgabe dieses vom slowenischen Mathematiker herausgegebenen Werkes über Chronologie und Zeitrechnung, verfasst von einem unbekanntem "H. A. C. v. K", darunter auch Kapitel zu Zeitrechnung und Kalender in fremden Kulturen. - Poggendorff II, 1190. - Etw. fleckig und gebräunt. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

99. Vega, Georg [sowen. Jurij] von: Vorlesungen über die Mathematik. 3 Bde. Wien, Trattner, 1782 - 1788. 26 gefalt. Kupfertafeln. 8°. Mod. HLwd. mit Rückenschild.

Bestell Nr.: 20552

250,00 €

Erste Ausgabe dieses öfters aufgelegten Standardlehrbuchs zur Mathematik, selten. - NDB XXVI, 726 f: " Vega erhielt 1787 eine Anstellung als Professor der Mathematik im Bombardierkorps mit Hauptmannsrang und verfaßte die Arbeit `Praktische Anweisung zum Bombenwerfen`. Im Krieg gegen die Türken bewährte er sich bei der Belagerung von Belgrad 1789, wo er durch Änderung der Ladeweise der hundertpfündigen Mörser deren Wirkung derartig stark erhöhte, daß sich die Feinde ergaben. Im Juli 1790 berechnete Vega in der Vorrede zu der Beilage im dritten Band seiner mathematischen Vorlesungen eine zu dieser Zeit für unmöglich gehaltene Verbindung von Räderwerken, wodurch die Genauigkeit gewöhnlicher Zimmerpendeluhrn erhöht werden konnte". -

Die Bde 1 und 2 behandeln Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Infinitesimalrechnung, Bd. 3 die Mechanik. Im Jahre 1800 erschien ein Band "Anleitung zur Hydrodynamik" der als Band 4 gezählt wird und hier fehlt. - Leicht gebräunt und nur wenig fleckig.

100. Warsberg, Alexander von: Ein Sommer im Orient. Wien, Gerold, 1869. 2 Bll., 427 S. Gr.-8°. Lwd. um 1900 mit Rückentitel (Gelenke abgeplatzt, etw. bestoßen und berieben).

Bestell Nr.: 20638

250,00 €

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung von Alexander Freiherr von Warsberg, die seine Reise des Jahres 1864 nach Konstantinopel und den von dort aus unternommenen Ausflügen nach Griechenland und in die Türkei schildert. - Alexander von Warsberg (1836 - 1889), der aus altem lothringischem Geschlecht stammende Sohn eines preußischen Kammerherrn wuchs in Graz auf, arbeitete nach dem Studium in Graz und wurde 1858 in die Statthalterei nach Venedig versetzt. Seit 1859 wieder in Graz, begleitete er seit 1863 den Botschafter Anton Graf Prokesch von Osten durch Italien, die Schweiz, Frankreich und nach Konstantinopel. 1866 wurde er Konzipist im Wiener Handelsministerium, 1868 Konsul auf Korfu und bereiste Ägypten, Griechenland, Syrien und Lybien. Seit 1887 war er k.k. Generalkonsul in Venedig. Warsberg trat als Reiseschriftsteller hervor (u.a. Ein Sommer im Orient, 1869; Odysseische Landschaften, 1878). - Gebräunt und teils fleckig. Buchblock leicht angebrochen.

101. Weber, Immanuel: Examen artis heraldicae maximam partem ex insigni opere speneriano collectum theoriam insignium facili ac perspicua methodo et figuris CLXXI. exhibens. Editio sexta et auctior Jo(annis) Davidis Koeleri. Göttingen, Akademische Buchhandlung, o. J. (1753). 6 Bll., 198 S. mit 1 größerem Textholzschnitt. 5 (statt 6) Kupfertafeln und 1 gefalt. typogr. Tabelle. Kl.-8°, Ldr. der Zeit (etw. lädiert).

Bestell Nr.: 20013

65,00 €

Die erste Ausgabe dieses öfters aufgelegten Lehrbuch der Heraldik war 1696 erschienen. - Immanuel Weber (1659 - 1726) studierte Theologie und Jus bei Professoren wie Christian Thomasius, Barthol Schwendendörfer, August Benedict Carpov und Peter Müller. "In Gießen war durch den Rücktritt Gottfried Arnold's die Professur der Geschichte frei geworden, welche nach Gutachten der ganzen Universität unserem W. am 26. September 1698 übertragen wurde. Hierzu kam im folgenden Jahre 1699 ein außerordentliches, juristisches Lehramt und die Verwaltung über die Universitätsbibliothek, welche der nun in württembergische Dienste getretene Johann Reinhard Hedinger bisher innegehabt hatte. ... 1713 wurde W. zum ordentl. Professor der Rechte befördert, und 1715 wegen wiederholter Ablehnung der an ihn von auswärts ergangenen Berufungen durch Verleihung des Titels und Ranges eines fürstl. hessendarmstädtischen Rathes, 1725 eines Regierungsrathes ausgezeichnet, nachdem er bereits 1697 comes Palatinus geworden. Infolge von Geschäftsüberhäufung legte unser Gelehrter 1720 das Lehramt der Geschichte nieder, übernahm jedoch dafür 1722 das Universitätssyndikat. 1725 trat er an Stelle des verstorbenen Jak. Friedrich Ludovici als Vicekanzler an die Spitze der Universität, und als Professor juris primarius an die Spitze der Juristenfacultät, erfreute sich aber seines ausgedehnten Wirkungskreises nur einige

Monate, da er in Folge eines heftigen Blutsturzes am 7. Mai 1726 starb " (ADB XLI, 306 f). - Es fehlt die sechste Tafel mit den Wappenkupfern 153 bis 171. - Buchblock angebrochen. Vorsätze und Buchinnendeckel mit alten Besitzvermerken bzw. hs. Notizen. Titel mit hinterlegten Einrissen im Falz (kl. Buchstabenverlust). Vorsatz mit alten Wurmgingen im Falz. Leicht gebräunt und fleckig.

102. Weimarer historisch-genealogisches Taschenbuch des gesamten Adels jehudäischen Ursprunges. Jg. 1 (1912). Weimar, Kyffhäuser, 1912. LXII, 1 Bl., 607 S. 1 Tafel. Kl.-8°. OLwd. (Gebrssprn, etw. bestoßen. kl. Randläsuren).

Bestell Nr.: 11538

100,00 €

Ausammlung all' der im Mannesstamme aus jüdischem Geblüt, d.h. aus dem echt orientalischen Rassentypus der (eigentlich unrichtig Israeliten genannten) Juden oder Hebraeer hervorgegangenen Adelsfamilien von einst und jetzt, ohne sonderliche Ansehung ihrer eventuell derzeit christlichen Konfession oder etwaiger Blutzumischungen durch Einheirat arischer Frauen - vom Rassenstandpunkte aus besehen. - Bis 1914 erschienen insgesamt 3 Jahrgänge. - Etw. gebräunt. Exlibris.

103. Wien - (Newen, Johann Carl): Das merckwürdige Wienn oder Monathliche Unterredungen von verschiedenen daselbst befindlichen Merckwürdigkeiten der Natur und Kunst. Januarius (bis Martius) 1727 [mehr nicht erschienen] in 1 Bd. Wien, Newen, 1727. 3 Bll., 65 S., 3 Bll., S. 67 - 122, 3 Bll., S. 123 - 231 mit 3 Kupfer-Titelvignetten (Ansichten der Stadt Wien nach Salomon Kleiner). 3 Kupferporträts und 15 gefalt. Kupfertafeln. Gr.-8°. Mod. HLwd. (leicht bestoßen).

Bestell Nr.: 20274

950,00 €

Erste Ausgabe des ersten deutschsprachigen Kunstjournals, so komplett und selten. - Holzmann/B. VII, 11455. Hayn/G. VIII, 523: "sehr selten". Slg. Eckl IV, 694: "Die erste illustrierte Wiener Monatszeitschrift, die Monate Jänner bis März umfassend. Von größter Seltenheit". - "Im Jahr 1727 gab er [d. i. Johann Carl Newen] `Das merkwürdige Wienn oder monatliche Unterredungen von verschiedenen daselbst befindlichen Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst` mit Kupferstichen von Sedelmayer, Schmutzer, Kleiner und Stampart heraus und wurde damit der Herausgeber des ältesten deutschen Kunstjournals. Von dieser Monatschrift erschienen nur drei Hefte; das Weitererscheinen unterblieb wahrscheinlich wegen Mangels an Theilnahme von Seiten des Publikums" (ADB XXIII, 565 f). - Die Zeitschrift ist ein Compendium mit Mitteilungen über Phänomene aus Natur, Kunst und Kultur mit Beiträgen und Abbildungen über die Phaenomenorum caelestium, Brahmanen, Ägyptische Mumien, Schwartzenbergische Feuer-Maschine, Römische Inscriptiones, Vergleichung eines Codicis Biblici Latini usw. - Enthalten sind die 3 Kupferporträts der Habsburger (Karl VI, Elisabeth Christine und Maria Amalia) welche anscheinend fast immer fehlen (so auch Slg. Eckl.). - Leicht gebräunt und nur wenig fleckig.

104. Wilczek, Hans: Hans Wilczek erzählt seinen Enkeln Erinnerungen aus seinem Leben. Hrsg. von Elisabeth Kinsky-Wilczek. Graz, Leykam, 1933. XVIII, 502 S. 32 Tafeln. 8°. OLwd. (leicht bestoßen und gebräunt).

Bestell Nr.: 20556

50,00 €

Erste Ausgabe dieser Lebenserinnerungen des österreichischen Polarforschers Johann Nepomuk Wilczek (1837 - 1922) herausgegeben von dessen Tochter. - Vorsatz mit gestempeltem Monogramm. Papierbedingt etw. gebräunt.

105. Withalm, Hermann: Aufzeichnungen - Antworten. 2 Werke. Graz, Styria, 1973 - 1974. 224; 250 S. 8°. OLwd. mit OU.

Bestell Nr.: 20472 **50,00 €**

Erste Ausgabe. - Die beiden zusammengehörigen Bände (1. Aufzeichnungen & 2. Antworten) mit Erinnerungen des "Eiserner Hermann" genannten vormaligen Vizekanzlers - Hermann Withalm. - Beide Vorsätze mit einer eigenhändigen signierten Widmung von Hermann Withalm. - Leicht gebräunt.

106. Woditschka, Anton: Die Giftgewächse der österreichischen Alpenländer mit besonderer Berücksichtigung der Steiermark. Nebst Angabe der Standorte, der Blütezeit und der Dauer, sowie auch ihrer Eigenschaften und Wirkungen, der durch sie hervorgerufenen Vergiftungs-Erscheinungen und der ersten Hilfeleistung bei Vergiftungen. (2. Aufl.). Text- und Tafel-Bd. Graz, Selbstverlag, 1871. 260 S.; 92 kolorierte lithogr. Tafeln (so komplett). 8°. HLdr. der Zeit mit Rückentitel (beschabt und etw. bestoßen).

Bestell Nr.: 20143 **500,00 €**

Zweite Auflage eines der wichtigsten und zugleich seltensten Werke über die Pflanzenwelt der Steiermark. - Auf dem Titelblatt werden "119 colorirte Abbildungen" angegeben, komplett ist das Exemplar aber mit 92 Tafeln. - Gebräunt und teils fleckig.

107. (Wöhr, Johann; Pseud.: **Hanns Wiesing:** Agnes, der Engel vom Paltenthal. Eine historische Erzählung aus der steirischen Reformationszeit. Nach Quellen bearb. Innsbruck, Verein-Buchhandlung, 1865. 2 Bll., 250 S., 1 Bl. Kl.-8°. OKart. (etw. fleckig und bestoßen, vorderer Deckel mit hs. Namen).

Bestell Nr.: 20593 **100,00 €**

(= 1. Verein-Gabe 1865). - Erste Ausgabe, selten. - Nicht bei Schlossar. - Johann Wöhr (1842 - 1896) wurde 1865 zum Priester geweiht und war dann bis 1871 in Bad Aussee tätig. In der Folge war er Domkaplan in Graz und Mitglied des Seckauer Domkapitels. Außerdem war er von 1878 bis 1886 Landtagsabgeordneter für den Kreis Gröbming-Aussee für die konservative Partei. Schon früh hat er sich als Förderer der konservativen Bewegung hervorgetan und trat für diese auch als Redner auf. Die vorliegende historische Erzählung verfasste er schon im Priesterseminar. Diese wurde von der Marianischen Gesellschaft zur Verbreitung guter Schriften preisgekrönt und herausgegeben. Diese in historische Ereignisse aus der Zeit der Reformation im Paltental eingebettete Erzählung spielt in Rottenmann und Strechau und wird auch von Hans von der Sann in seinen Sagen aus der grünen Mark nacherzählt. - Etw. gebräunt und unbeschnitten.

108. Wolff-Eisner, A(lfred): Über Mangelkrankungen auf Grund von Beobachtungen im Konzentrationslager Theresienstadt. Würzburg, Sauer-Morhard, (1947). 51 S. 8°. OKart. (etw. fleckig, stärkere Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20677

700,00 €

Erste Ausgabe dieser Studie über die Auswirkungen von Mangelernährung in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern, selten (in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt). - Adolf Wolf-Eisner (1877 - 1948) war ein sehr produktiver Forscher besonders im Bereich der Immunologie, der Tuberkulosebekämpfung und der Hämatologie. Unter anderem entwickelte Wolff-Eisner ein Testverfahren zur Diagnose von Tuberkulose (Calmette-Wolff-Eisner Reaktion), das seinen Namen bekannt machte. Weiters war er der erste dem es gelang Knochenmarkzellen aus lebenden Organismen zu entnehmen. 1993 verlor Alfred Wolff-Eisner sämtliche Ämter und wie allen jüdischen Medizinern wurde ihm die Approbation aberkannt. A, 17. März 1943 wurden er und seine Frau mit dem sogenannten 4. großen Alterstransport in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Dort war er als beratender Häftlingsarzt tätig. Nach dem Krieg gelang es ihm nicht mehr im universitären Leben Fuss zu fassen. 1947 konnte er noch die vorliegende Studie veröffentlichen. Nach seinem Tod 1948 erschien ein Nachruf in "The Lancet", in Deutschland aber war er vergessen. - Stark gebräunt.

109. Zeppel-Sperl, Robert - Breicha, Otto: Robert Zeppel-Sperl. Eine Monographie. Salzburg, Welz, (1993). 213 S., 1 Bl. mit zahlr. teils farb., teils ganzseit. Textabb. Quer-Gr.-8°. OPp. (kl. Gebrssprn.).

Bestell Nr.: 20805

300,00 €

Erste Ausgabe. - Vortitel mit einer ganzseitigen eigenhändigen signierten, datierten und gewidmeten Zeichnung von Robert Zeppel-Sperl in Kugelschreiber. - Leicht gebräunt.

110. Zumbusch, Caspar von - Herbstausstellung - Gedächtnisausstellung Kaspar von Zumbusch. Wien, Künstlerhaus, 1931. 74 S., 5 Bll. (Anzeigen). 20 Tafeln. 8°. OKart. nach einem Entwurf von Franz Matuschek (kl. Gebrssprn., leicht gebräunt).

Bestell Nr.: 20584

60,00 €

Erste Ausgabe. - Katalog zur Ausstellung in Wien im Künstlerhaus November 1930 bis Jänner 1931. Der Raum 11 war der Gedächtnisausstellung mit den Werken des Caspar von Zumbusch vorbehalten, S. 37/38 mit einer kurzen biografischen Skizze desselben. Unter den Künstlern der Herbstausstellung der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens werden Werke von Leo Haas, Herbert Dimmel, Ekke Ozlberger, Marie Egner, Robert Aigner, Josef Heu usw. ausgestellt. - Etw. gebräunt.

111. Zweig, Stefan: Castelleio gegen Calvin oder Ein Gewissen gegen die Gewalt. Wien, Reichner, (1936). 333 S., 1 Bl. 8 Tafeln. 8°. OLwd. (leicht fleckig und gering bestoßen).

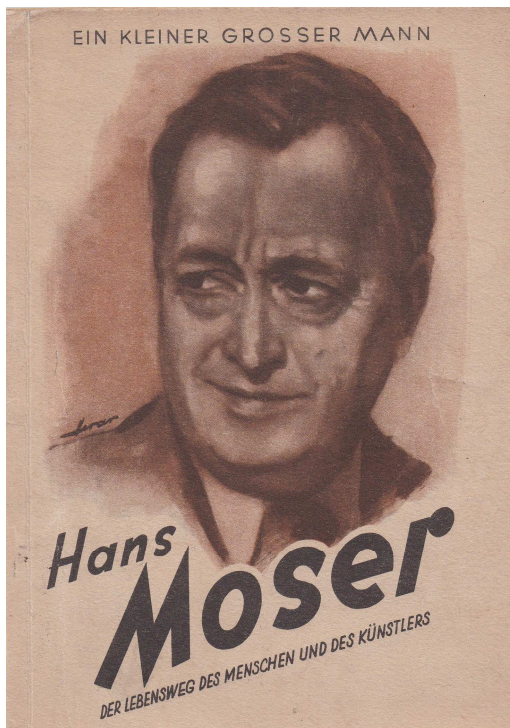
Bestell Nr.: 20615

350,00 €

Erste Ausgabe, selten. - W.-G. 105. - In der vorliegenden - im Handel sehr selten vorkommenden - historischen Studie verarbeitet Stefan Zweig seine Wahrnehmung des Nationalsozialismus und übt Kritik am Totalitarismus. - Leicht gebräunt. Exlibris (Max Ritter von Gutmann).



Nr. 24



Nr. 64



Nr. 70

Matthäus Truppe

Buchhandlung & Antiquariat

truppe@aon.at

Gegründet 1921